

ClassiCon



Classic Contemporary Design



**Erleben Sie die Schönheit
von Form und Material unserer
Kollektion hautnah als Film**





Auf dem Display meines Telefons
steht "CHANGE". Es erinnert mich
jeden Tag daran, dass Entwicklung
nur möglich ist, wenn man sich
kontinuierlich verändert, offen ist,
nen denkt und Herausforderungen
annimmt. Denn "Change" ist ein
natürlicher Bestandteil des Lebens.
Auch bei Clarison verändern wir
uns kontinuierlich - aber behutsam.
Viel Spaß beim durchblättern und
Entdecken von Veränderungen.

Ihr Oliver Hof

Inhalt

S 11, 13, 39, 67

Interview

Oliver Holy

S 14

Kollektion

S 114

Eileen Gray

Non Conformist

Artist

S 130

Home

S 196

Contract

S 209

Designer

S 213

Produkte

ClassiCon

Classic Contemporary Design



Alle abgebildeten Produkte sind nur für den Innenbereich geeignet
(Ausnahme: Pallas Table von Konstantin Grcic).

Classic Contemporary Design

Alle Eileen Gray Designs sind autorisiert von:
The World Licence Holder Aram Designs Ltd, London



1927

Adjustable Table E1027 Black Version, Eileen Gray
classic



2012

Bell Side Table, Sebastian Herkner
contemporary

**100
JAHRE**



1924
Lota Sofa, Eileen Gray
classic



2005

Odin Sofa, Konstantin Grcic
contemporary

**„Ich bin ein Flaneur“,
sagt Oliver Holy, der ClassiCon
mit untrüglichem Gespür für
Qualität und Schönheit führt.
Das kommt nicht von ungefähr.
Mit Gabriele Thiels sprach
er über seine Leidenschaft für
Kunst und Architektur, Reisen
und überraschende Geschichten.
Und darüber, was ihn jeden
Morgen in gute Laune versetzt.**



Die Journalistin Gabriele Thiels schreibt seit 25 Jahren über Design. Sie erinnert sich gut an den Moment, als sie das erste Mal auf Konstantin Grcics Sessel Chaos Platz nahm – eine Blitzzerfahrung guter Gestaltung.

ClassiCon Firmensitz in München, Rückansicht

Das Firmengebäude von ClassiCon in München ist ein spektakulär minimalistischer Kubus aus Sichtbeton. Zur Straße hin verschlossen wie ein Tresor, auf der Rückseite komplett verglast, bereitet er den Möbeln der Marke die Bühne. Sie werden hier so pur präsentiert wie Skulpturen in einer modernen Galerie und signalisieren: Wir sind die Ikonen von heute und morgen. Bei Oliver Holy zu Hause dagegen sind sie vor allem Lebensbegleiter, Freunde, stille Familienmitglieder. „Kommen Sie einfach vorbei“, hat er vorgeschlagen. Der Alleininhaber von ClassiCon lebt mitten im Münchner Stadtteil Schwabing in einem Jugendstilhaus: Parkettböden, Sprossenfenster, Stuckdecken, an den Wänden Gegenwartskunst. Gleich im Eingang stehen Konstantin Grcics Odin Sofa und der Garderobenständer Saturn von Barber Osgerby, vor dem Schlafzimmer der Sessel Bibendum von Eileen Gray, im Esszimmer Grcics Tisch Pallas. Doch dazu gesellen sich andere Klassiker, etwa Eero Saarinsens Tisch Tulip nebst Stühlen oder der Rag Chair aus gebündelten Kleidungsstücken von der niederländischen Gruppe Droog Design. Die Küche ist eine Maßanfertigung nach Holys Entwürfen, ein fast raumhoher Rahmen mit Arbeitsflächen und offenen Fächern, ganz aus Walnussholz, nur die Wangen sind gelb, „inspiriert von Donald Judd“, sagt er und grinst.

Gabriele Thiels (GT)

Wenn man sich bei Ihnen umschaute, Herr Holy, spielen ClassiCon Möbel eher eine Nebenrolle.

Oliver Holy (OH)

Nein, es gibt bloß nur noch so viele andere schöne Dinge, die ich gern um mich habe. Schauen Sie sich mal diese Messer an. Die fertigen zwei Jungs aus Aschau in ihrer eigenen Manufaktur aus unzähligen Lagen Stahl und machen dann diese interessanten Griffe aus Mammutzahn oder Mooreiche dran. Das ist Handwerk in Reinform. Wenn ich irgendwann eine Accessoires-Linie machen würde, dann mit diesen Jungs – einfach eine schöne Vitrine bauen, die Messer hineinlegen und wirken lassen. Und ich wette, es gibt genügend Leute, die die Geschichte dazu erfahren möchten. Und Geschichten erzählen, das ist mein Ding.

GT Qualität ist offenbar auch Ihr Ding ...

OH Alles, was gut gestaltet, gut verarbeitet und aus guten Materialien ist, begeistert mich. Das können die Messer sein oder der Keramiktopf hier auf dem Küchentisch. Das ist eigentlich eine Milchkanne, ich habe sie in Soglio gefunden, einem uralten Bergdorf in der Schweiz. Die grünen Punkte auf dem rosa Grund sind doch wunderschön, oder? Mich macht ein besonders weicher Kaschmirpulli genauso glücklich wie eine Schreibunterlage aus offenporigem Leder oder eine Mangotrüffel, die ich mir auf der Zunge zergehen lasse. Wo Qualität ist, da sind Geschichten. Das verbindet alle Stücke hier im Haus und auch in der ClassiCon Kollektion.

GT Sie wollten mal Designer werden, haben dann aber Jura studiert. Doch als kurz vor dem Ersten Staatsexamen das Angebot kam, bei ClassiCon einzusteigen, haben Sie ohne zu zögern zugesagt und sofort Ihr Studium aufgegeben. Was hat Sie so sicher gemacht?

OH Mir war einfach klar, dass es das Richtige für mich ist. Ich habe mir das zugetraut, ich wusste zwar nicht, wie, aber das weiß ich oft nicht. Ich gehe halt drauflos.

WEGWEISEND

Wieviel Aufbruchsg Geist steckt in einem Möbel? Bei ClassiCon findet man ausschließlich Möbelstücke, denen der Mut zum Neuen und Neuartigen anzumerken ist. Manche von ihnen haben einen großen Namen und eine stolze Designhistorie, die bereits Jahrzehnte zurückreicht. Andere stehen gerade erst am Anfang einer großen Geschichte. Wegweisendes Design ist bei ClassiCon in allerbesten Händen, weil Designer wie auch deren Rechteinhaber um unseren respektvollen Umgang mit ihren Originalen wissen. Und weil derartige Ikonen selten sind, ist unsere Kollektion moderner Klassiker ebenso klein wie fein.

- GT** Was meinen Sie mit „drauflosgehen“?
- OH** Ich bin nicht der Typ für Konzepte, aber ich habe eine große Leidenschaft für Kunst und Architektur. Die habe ich von Anfang an eingebracht. Nicht umsonst gibt es dieses vielfach ausgezeichnete Firmengebäude, nicht umsonst machen wir Ausstellungen und Publikationen. ClassiCon ist von Anfang an nicht einfach eine Möbelmarke gewesen, so wie Eileen Gray, deren Entwürfe ja den Großteil unserer Klassiker ausmachen, nie nur Möbel designt hat, sondern auch Architektin und Künstlerin war. Man muss sich nur die Gouachen zu ihren Teppichen ansehen und versteht, wie fließend die Übergänge waren. Das war gleich das Umfeld, in dem ich mich gut aufgehoben fühlte.
- GT** ClassiCon trägt auch nicht nur die Klassiker von heute im Namen, sondern auch die von morgen. Wie aber erkennt man einen Klassiker der Zukunft?
- OH** Gar nicht. Man sieht höchstens das Potenzial. Aber ich finde es in unserem Fall hilfreich, dabei Eileen Grays Möbel in Bezug auf die Hochwertigkeit und das Besondere des Entwurfs im Hinterkopf zu haben. Es geht darum, den innovativen Geist zu wittern, den Mut dahinter. Konstantin Grcic etwa hat als junger Designer in den 1990er Jahren verschiedene Kastenmöbel für ClassiCon entworfen, unter anderem den Sekretär Orcus von 1993, der bis heute in der Kollektion ist. 2001 entwarf er dann den schmalen, provokant geknickten Sessel Chaos, und ich erinnere mich noch gut, wie er damit zu uns kam – er hatte den Stuhl gleich als 1:1-Modell dabei. Da stand dann so ein vielfach gefalteter, geklebter Pappkarton vor mir, und ich hatte erst mal keine Ahnung, wie ich mir den mit einem Polster vorstellen sollte. Aber ich sagte mir: Jetzt machen wir einen Prototyp daraus. Ich fand den faszinierend.
- GT** Sie beauftragen selten Designer, Sie finden eher Entwürfe, warum?
- OH** Designaufträge entsprechen nicht meinem Naturell und auch nicht der Idee, die ich von meiner Aufgabe habe. Ich baue unser Portfolio nicht strategisch auf, sondern wie ein Flaneur, der Entdeckungen macht. Dafür kann man nicht immer in der Firma sitzen. Man muss mit Leuten sprechen, Magazine und Auktionskataloge durchblättern, reisen. Man muss, im Kopf und auch wortwörtlich, immer in Bewegung sein – und manchmal auch sehr hartnäckig. Den Hocker Corker von Herzog & de Meuron etwa hatte ich 2012 im Pavillon der Serpentine Gallery in London gesehen und wusste sofort: Den will ich für ClassiCon! Wir waren dann acht Jahre mit Herzog & de Meuron im Gespräch, haben 2020 mit der Produktentwicklung begonnen und den Hocker 2022 in Mailand vorgestellt.
- GT** Reisen Sie viel?
- OH** Sehr viel. Das ist Geschäft und Anregung zugleich. ClassiCon ist inzwischen in 80 Ländern vertreten, und ich habe den Ehrgeiz, alle Händler zu besuchen. Das ist gut fürs Geschäft und mir persönlich wichtig. Im vergangenen Jahr war ich wieder einmal in Neuseeland und Australien und habe auf dem Weg noch in Singapur Station gemacht. Ich versuche immer, noch ein oder zwei Tage dranzuhängen ...

KOLLEKTION

Gute Möbel sind wie ein guter Freund: jemand, den wir gern um uns haben, der früher oder später zu einem geschätzten Teil von uns wird und der uns durchs Leben begleitet, wo immer es uns auch hinführen mag. Diese Art von Möbeln stellen wir her.



GEBaute VISION

Das Hammerschmidt ist ein neues Bürogebäude am Münchner Stadtrand, offen zur Umgebung und doch eine Welt für sich: 150 Meter lang, 16.000 Quadratmeter auf sechs verglasten Stockwerken, ein Rohling aus Sichtbeton, mit vielen Orten der Begegnung und einer Dachterrasse für alle. Der Entwurf der Architekten Brandlhuber+ und Muck Petzet ist wie gemacht, um die Möbel von ClassiCon zu fotografieren. Seine skulpturale Kraft betont ihre Eleganz und Klarheit, und wie die Kollektion ist er zeitlos und zugleich seiner Zeit voraus.

Die Möbel, Teppiche und Leuchten von ClassiCon sind für innen gemacht. Inspiriert von der verschwimmenden Grenze von Innen- und Außenräumen, von Licht und Schatten und der Weite der Dachterrasse zeigen wir die Produkte ausnahmsweise auch im Außenbereich.



Erleben Sie die Schönheit
von Form und Material unserer
Kollektion hautnah als Film





Alle abgebildeten Produkte sind nur für den Innenbereich geeignet
(Ausnahme: Pallas Table von Konstantin Grcic).

BIBENDUM ARMCHAIR 1926
MONTE CARLO SOFA 1929
FAUBOURG RUG 1920–1935
ADJUSTABLE TABLE E1027 1927

EILEEN GRAY
EILEEN GRAY
EILEEN GRAY
EILEEN GRAY

S 214
S 215
S 221
S 216







DAY BED 1925
TUBE LIGHT FLOOR LAMP 1927

EILEEN GRAY
EILEEN GRAY

S 215
S 220











OCCASIONAL TABLE 1927
BIBENDUM ARMCHAIR 1926
BRICK SCREEN 1922–1925

EILEEN GRAY
 EILEEN GRAY
 EILEEN GRAY

S 217
 S 214
 S 219





FORMA TABLE LAMP 2023
BOW COFFEE TABLE NO. 3 2018
BOW COFFEE TABLE NO. 5 2018
MONOLITH RUG 1920–1935
CYPRIS MIRROR 2015
EUVIRA ROCKING CHAIR 2013

CHRISTIAN HAAS
GUILHERME TORRES
GUILHERME TORRES
EILEEN GRAY
NINA MAIR
JADER ALMEIDA

S 220
S 216
S 216
S 221
S 219
S 214







S 31

BOW COFFEE TABLE NO. 5 2018
BOW COFFEE TABLE NO. 3 2018
BELL SIDE TABLE 2012
BRICK SCREEN 1922–1925

GUILHERME TORRES
GUILHERME TORRES
SEBASTIAN HERKNER
EILEEN GRAY

S 216
S 216
S 216
S 219



Was hat sich in Ihrem Leben – beruflich oder privat – in den letzten Jahren verändert?

S 33

„Die Umstände, unter denen wir Architektur produzieren, haben sich stark verändert. Gerade die klassische Büro- und Gewerbeimmobilie ist in eine Finanzierungs- und Vermietungskrise geraten, aber auch andere Projekte stocken. Wir stehen vor einer notwendigen Transformation der Immobilienwirtschaft. Am Ende werden sich Konzepte durchsetzen, die – wie das Hammerschmidt in München – eine neue Idee von Gemeinschaft, von Begegnung und Hybridisierung von Leben und Arbeiten verkörpern und offen und flexibel auf Veränderungen reagieren können.“

Muck Petzet, Architekt





MATÉRIA SIDE TABLE MARBLE 2024
FORMA TABLE LAMP 2023
LANTERN LIGHT FLOOR LAMP 2017
DAY BED 1925
BELL SIDE TABLE 2012

CHRISTIAN HAAS
CHRISTIAN HAAS
NERI&HU
EILEEN GRAY
SEBASTIAN HERKNER

S 217
S 220
S 220
S 215
S 216





BELL SIDE TABLE 2012	SEBASTIAN HERKNER	S 216
BELL COFFEE TABLE 2012	SEBASTIAN HERKNER	S 216
BELL COFFEE TABLE COPPER* 2013	SEBASTIAN HERKNER	S 216
BELL SIDE TABLE COPPER* 2013	SEBASTIAN HERKNER	S 216

*Metallaufsatz aus Kupfer, unlackiert, entwickelt eine natürliche Patina



ZEITLOS

Was am Ende zählt, sind die Dinge, die bleiben. Diesen zeitlosen Begleitern widmen wir uns bei ClassiCon. Unser Name steht für die unverwechselbare Kombination aus *classic* und *contemporary*, also für Klassiker von heute – und morgen. Allen gemein ist, dass ihre Form und Funktion über Trends und Moden hinweg Bestand haben. Dass man sie gern um sich hat, weil sie herausragend gestaltet, sorgfältig ausgewählt und mit großer handwerklicher Leidenschaft gefertigt sind. Dass die Zeit ihnen nichts anhaben kann, sondern sie im Gegenteil mit den Jahren eher noch gewinnen.



- GT ... zum Flanieren?
- OH Gewissermaßen. Ich besuche Messen, Museen, Galerien und verlasse mich auf Empfehlungen aus meinem Netzwerk. Kürzlich habe ich in New York Neri&Hu getroffen, das chinesische Designerduo, mit dem wir die Leuchten Lantern Light realisiert haben. Die beiden stellten mir einen Texaner vor, der mir von der großen kreativen Szene in Dallas erzählte, die möchte ich mir jetzt ansehen. Manchmal kommt es auch vor, dass Händler, die ich treffe, mir spontan „ihre“ Stadt zeigen, so wie ich selbst das in München mache. Dabei entdeckt man Dinge, die in keinem Reiseführer erwähnt sind. Auf den Eiffelturm dagegen habe ich es noch nie geschafft.
- GT Sie sind Rollstuhlfahrer. Welche Herausforderungen bringt das Reisen mit sich?
- OH Als Rollstuhlfahrer eignet man sich einen gewissen Pragmatismus an: Was geht? Was geht nicht? Diese Frage prägt den Alltag, und an die Ergebnisse macht man gleich einen Haken. Ich habe kürzlich eine Öko-Aktivistin kennengelernt, die mit einem kleinen Boot in die Arktis fährt und dabei eine Handvoll Passagiere mitnimmt. Klar, dass ich die Eisbären sehen will. Also ist meine erste Frage: Kann ich mit dem Rollstuhl an Bord? Ja, kann ich. Wäre es nicht möglich gewesen, hätte ich gedacht: Ich hab's versucht, hat nicht geklappt, ich frag in fünf Jahren noch mal nach, dann ist das Boot vielleicht ausgebaut worden, die Bedingungen besser. Und manchmal blendet man Gefahren einfach aus. Ich bin schon die Weltcup-Bobbahn in St. Moritz heruntergefahren, und das ClassiCon Team – die kennen mich ja – hat mir kürzlich einen Tandemsprung mit dem Fallschirm geschenkt.
- GT Bei der Entscheidung, ob ein Produkt in die Kollektion aufgenommen wird, vertrauen Sie auf Ihr „Bauchgefühl“, wie Sie es nennen ...
- OH Genau. Ich muss mich mit einem Entwurf identifizieren können.
- GT Was kann der Auslöser sein?
- OH Alles. Das Material, ich bin zum Beispiel schon lange Korkfreund, die Leichtigkeit finde ich herrlich. Ich liebe auch Marmor oder unbehandeltes offenesporiges Leder. Es kann die Struktur einer Oberfläche sein, eine besonders überraschende Idee – aber das wird mir oft auch erst später bewusst. Zuerst ist da einfach ein positiver Reflex.
- GT Ist dieses Gespür familiär bedingt? Sie stammen ja aus einer Textildynastie, Ihr Urgroßvater war Hugo Boss, ihr Vater Jochen hat aus dem Unternehmen eine Weltmarke gemacht.
- OH Sicher, das Haptische kommt von meinem Vater, der konnte die Zusammensetzung eines Stoffes durch bloßes Fühlen erkennen. Meine Liebe zu Design, Kunst und Architektur hat vor allem meine Mutter beeinflusst.
- GT Sind Sie mit Möbeln von Eileen Gray aufgewachsen?
- OH Ja! Und mit anderen Klassikern. Zu Hause in Metzingen standen nicht nur ihr Day Bed, das geschwungene Sofa Monte Carlo und der Adjustable Table, sondern auch der Sessel und die Liege von Le Corbusier. Auf der hielt mein Vater täglich Mittagsschlaf – Arme auf den Bauch, Schlüssel in die Hand, im Moment, in dem der Schlüssel herunterfiel, ist er aufgewacht: 20 Minuten Povernap mitten im Wohnzimmer, Küchengeräusche oder Kinderlärm waren *white noise* für ihn.



Alle abgebildeten Produkte sind nur für den Innenbereich geeignet
(Ausnahme: Pallas Table von Konstantin Grcic).

CYPRIS MIRROR 2015	NINA MAIR	S 219
VOLKSHAUS LOUNGE CHAIR 2024	HERZOG & DE MEURON	S 214
CORKER NO. 1 MARBLE 2023	HERZOG & DE MEURON	S 215
CORKER SERIES 2022	HERZOG & DE MEURON	S 215







Alle abgebildeten Produkte sind nur für den Innenbereich geeignet
(Ausnahme: Pallas Table von Konstantin Grcic).

SATURN COAT STAND 2007	BARBER OSGERBY	S 219
MUNICH LOUNGE CHAIR 2009	SAUERBRUCH HUTTON	S 214
MUNICH ARMCHAIR 2011	SAUERBRUCH HUTTON	S 214
MUNICH STOOL 2012	SAUERBRUCH HUTTON	S 215





Alle abgebildeten Produkte sind nur für den Innenbereich geeignet
(Ausnahme: Pallas Table von Konstantin Grcic).

TRITON BAR STOOL 2007	CLEMENS WEISSHAAR	S 215
TRITON COUNTER STOOL 2007	CLEMENS WEISSHAAR	S 215
BAR STOOL NO. 1 1928	EILEEN GRAY	S 215
BAR STOOL NO. 2 1928	EILEEN GRAY	S 215
SATISH BAR STOOL 1931	ECKART MUTHESIUS	S 215



EUVIRA ROCKING CHAIR 2013	JADER ALMEIDA	S 214
NYMPHENBURG COAT STAND 1908	OTTO BLÜMEL	S 219
BIBENDUM ARMCHAIR 1926	EILEEN GRAY	S 214
SATURN COAT STAND 2007	BARBER OSGERBY	S 219
USHA UMBRELLA STAND 1932	ECKART MUTHESIUS	S 219
TADAIMA CONSOLE 2017	A+A COOREN	S 219





EUVIRA ROCKING CHAIR 2013
LOTA SOFA 1924

JADER ALMEIDA
EILEEN GRAY

S 214
S 215







FOLDING SCREEN 1930

BOW COFFEE TABLE NO. 3 MARBLE 2019

LOTA SOFA 1924

BELL SIDE TABLE MARBLE 2023

EILEEN GRAY

GUILHERME TORRES

EILEEN GRAY

SEBASTIAN HERKNER

S 219

S 216

S 215

S 216



PLISSÉE FLOOR LAMP 2020
PLISSÉE PENDANT LAMP 2023
ADJUSTABLE TABLE E1027 1927
ODIN SOFA 2005
BELL TABLE COPPER* 2013

SEBASTIAN HERKNER
SEBASTIAN HERKNER
EILEEN GRAY
KONSTANTIN GRČIČ
SEBASTIAN HERKNER

S 220
S 220
S 216
S 215
S 216

*Metallaufsatz aus Kupfer, unlackiert, entwickelt eine natürliche Patina







PLISSÉE FLOOR LAMP 2020
PLI TABLE 2017
EUVIRA ROCKING CHAIR 2013
EUVIRA LOUNGE CHAIR 2015

SEBASTIAN HERKNER
 VICTORIA WILMOTTE
 JADER ALMEIDA
 JADER ALMEIDA

S 220
 S 218
 S 214
 S 214





S 58





SELENE PENDANT LAMP 2006
EUVIRA ROCKING CHAIR 2013
EUVIRA LOUNGE CHAIR 2015

SANDRA LINDNER
JADER ALMEIDA
JADER ALMEIDA

S 220
S 214
S 214



PEGASUS HOME DESK 2014
CASSIS RUG 1920-1935
DIANA B SIDE TABLE 2002

TILLA GOLDBERG
EILEEN GRAY
KONSTANTIN GRČIĆ

S 218
S 221
S 216







ROATTINO FLOOR LAMP 1931
 PLISSÉE PENDANT LAMP 2023
 CASSIS RUG 1920–1935
 BONAPARTE ARMCHAIR 1935

EILEEN GRAY
 SEBASTIAN HERKNER
 EILEEN GRAY
 EILEEN GRAY

S 220
 S 220
 S 221
 S 214



FOLDING SCREEN 1930
OCCASIONAL TABLE 1927
RIVOLI TABLE 1928

EILEEN GRAY
EILEEN GRAY
EILEEN GRAY

S 219
S 217
S 217



AUTHENTISCH

So kosmopolitisch unsere Designer und deren Entwürfe, so bodenständig sind wir bei der Wahl unserer Produktionspartner. ClassiCon Möbel lassen wir überwiegend von Handwerksbetrieben in unserer Münchner Nachbarschaft sowie in Italien fertigen. Viele von ihnen sind Familienbetriebe, die wir seit Langem persönlich kennen, und jeder Einzelne ist ein Meister seines Fachs. Mit allen teilen wir die Leidenschaft für beste Materialien und handwerkliche Präzision. Und weil das so ist, sind bei unseren Möbeln höchste Qualität und kompromisslose Nachhaltigkeit quasi von Anfang an mit eingebaut. Erkennbar sind sie am ClassiCon Schriftzug, der unsere Originale unverkennbar als solche kennzeichnet.

ClassiCon
BELL TABLE BY SEBASTIAN HERKNER
Copper Edition No 114
handmade in Germany

- GT** In der Möbelbranche sind Modellerweiterungen, Anpassungen und Materialvarianten selbstverständlich, Klassiker aber gelten als nahezu unantastbar. Trotzdem haben Sie einige Modelle von Eileen Gray, darunter den Adjustable Table, mit schwarzem statt verchromtem Gestell herausgebracht. Warum? Und vor allem: Wie ist Ihnen das gelungen?
- OH** Auch Materialien sind Moden unterworfen, und Chrom hatte es eine ganze Zeit nicht leicht. Hinzu kommt, dass viele Leute heute an Klassikern zwar nach wie vor deren Wiedererkennbarkeit schätzen, sich zugleich aber das Besondere wünschen, das nicht jeder hat. Zum Beispiel mattschwarze Gestelle. Für die Umsetzung haben wir eng mit dem weltweiten Lizenzgeber Aram Designs Ltd zusammengearbeitet, und möglich war sie überhaupt nur, weil die Designerin selbst in den 1920er Jahren mit einer Variante des Tisches experimentierte, der statt der Glas- eine schwarze Metallplatte und ein schwarzes Gestell hatte. Erst als ein Foto davon 2013 auf dem Katalogtitel der Eileen Gray Retrospektive im Pariser Centre Pompidou erschien, durften wir loslegen, nach 17 Prototypen kam das Go für den richtigen Schwarzton. Anders gesagt: Es war sehr schwer, aber es hat sich gelohnt.
- GT** Glauben Sie, dass Sie als Inhaber im eigenen Unternehmen freier agieren können, als es ein Geschäftsführer kann?
- OH** Unbedingt. Ich kann langfristiger in neue Produkte und in Know-how investieren oder auch Entwürfe in die Kollektion aufnehmen, von denen ich gleich weiß, dass sie kein großer Erfolg werden, kann Ausstellungen machen und Bücher herausbringen. Ich kann als Inhaber viel mehr Mensch sein, wenn Sie so wollen. Unser Portfolio bildet auch mein Leben ab. Das empfinde ich als Privileg, zugleich ist man auch emotional stärker betroffen.
- GT** Arbeiten Sie deshalb vor allem mit anderen inhabergeführten Unternehmen zusammen?
- OH** Ja. Noch dazu kommen die meisten unserer Hersteller aus der Region, ich kenne sie alle persönlich. Es sind Handwerksspezialisten, die ihr traditionelles Know-how bewahrt haben. Viele bestehen schon seit mehreren Generationen, sie sind in ihrer Gegend verwurzelt und fühlen sich für die Menschen und die Landschaft verantwortlich. Nachhaltigkeit ist da Teil der DNA, kein Marketingthema. So stammt der Umschlag für diesen Katalog aus der Büttenpapierfabrik Gmund am Tegernsee, eine Region, in der ich meine Jugend verbracht habe, die ich heute gern an den Wochenenden besuche und der unsere Familie überhaupt sehr verbunden ist. Gmund besteht hier seit fast 200 Jahren und ist immer auf der Höhe der Zeit: Sie sparen Wasser, Rohstoffe, Energie, stellen ihren eigenen Strom aus Wasserkraft her und führen Herstellungsabfälle zurück in den Produktionskreislauf. Die Papiere sind zertifiziert, sehen edel aus und fassen sich gut an. Geht alles. Die Welt ist viel zu schön, um sie nicht für die nächste Generation zu bewahren.
- GT** Wie schützt sich ein so positiver Mensch wie Sie vor Alltagsfrust?
- OH** Ein Coach hat mir mal erklärt, dass die ersten 20 Minuten am Morgen darüber bestimmen, wie du dich den Tag über fühlst. Das hat mich in meinem Ritual bestätigt: nach dem Aufwachen kurz liegen bleiben, Vorhang zurückfahren, den Blick in den Garten genießen. E-Mails werden erst nach dem Frühstück gelesen. Und, ganz wichtig: Bayern 1 hören! Das war schon der Radiosender meiner Großeltern. Heute werden da diese Gute-Laune-Ohrwürmer zum Mitsingen gespielt: „Sing Halleluhja!“, „I got the power“ oder, richtig alt (singt, und zwar tonsicher): „When I wake up / in the morning light / I pull on my jeans / and I feel alright ...“. I love it.





LA LUNE RUG 1920–1935
ROATTINO FLOOR LAMP 1931
BIBENDUM ARMCHAIR 1926

EILEEN GRAY
EILEEN GRAY
EILEEN GRAY

S 221
S 220
S 214



AÉRIAS CHAIR 2018	TILLA GOLDBERG	S 214
LOU PEROU TABLE 1926	EILEEN GRAY	S 218
ORBIS DESK LAMP 1994	HERBERT H. SCHULTES	S 220
SELENE PENDANT LAMP 2006	SANDRA LINDNER	S 220
ROQUEBRUNE CHAIR 1927	EILEEN GRAY	S 214





AÉRIAS CHAIR 2018	TILLA GOLDBERG	S 214
DE STIJL RUG 1920–1935	EILEEN GRAY	S 221
PETITE COIFFEUSE 1926	EILEEN GRAY	S 217
OCCASIONAL TABLE 1927	EILEEN GRAY	S 217



DE STIJL RUG 1920–1935
BIBENDUM ARMCHAIR 1926
MONOLITH RUG 1920–1935
ADJUSTABLE TABLE E1027 1927
TUBE LIGHT FLOOR LAMP 1927

EILEEN GRAY
EILEEN GRAY
EILEEN GRAY
EILEEN GRAY
EILEEN GRAY

S 221
S 214
S 221
S 216
S 220



DE STIJL RUG 1920–1935
MENTON TABLE 1932
ORBIS FLOOR LAMP 1994
BONAPARTE ARMCHAIR 1935

EILEEN GRAY
EILEEN GRAY
HERBERT H. SCHULTES
EILEEN GRAY

S 221
S 217
S 220
S 214











Was hat sich in Ihrem Leben – beruflich oder privat – in den letzten Jahren verändert?

„Der zunehmende Vertrieb über E-Commerce-Plattformen führt dazu, dass qualitativ minderwertige Nachahmungen von klassischen und zeitgenössischen Designs immer schneller den Weg in unsere Wohnzimmer finden. Als Rechteinhaber erfolgreich gegen die Hersteller und Vertreiber von Plagiaten vorzugehen ist kostenintensiv und langwierig. Umso wichtiger ist es, Verbrauchern wieder den Wert der schöpferischen Leistung und die werterhaltende Qualität von Originalen näherzubringen.“

Dr. Michael Jilek, Rechtsanwalt

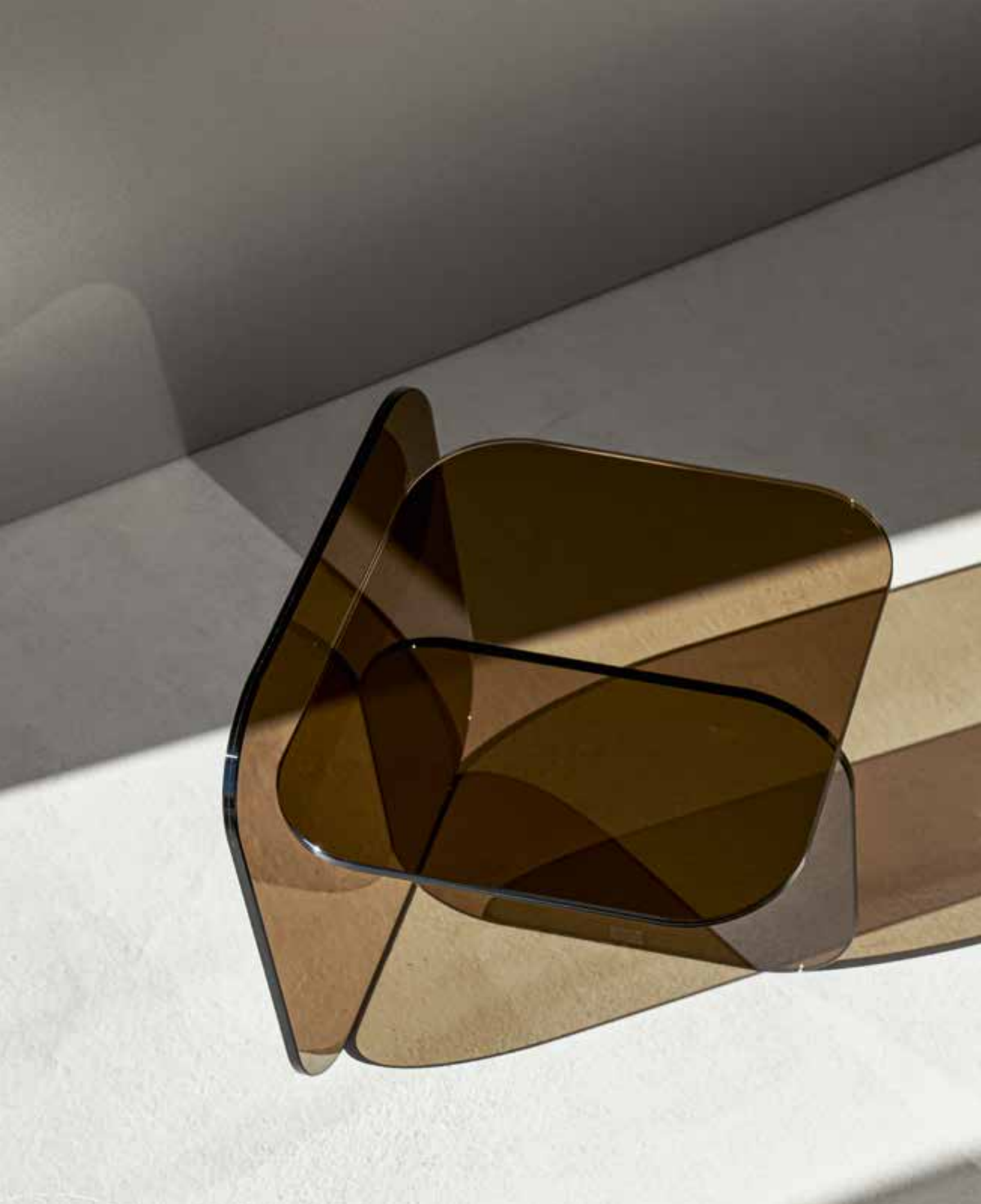


BONAPARTE RUG 1920–1935
PETITE COIFFEUSE 1926
NYMPHENBURG COAT STAND 1908
NON CONFORMIST ARMCHAIR 1926

EILEEN GRAY
EILEEN GRAY
OTTO BLÜMEL
EILEEN GRAY

S 221
S 217
S 219
S 214









SOL SIDE TABLE 2021
MATÉRIA SIDE TABLE 2021
MATÉRIA COFFEE TABLE 2021

ORTEGAGUIJARRO
CHRISTIAN HAAS
CHRISTIAN HAAS

S 217
S 217
S 217













CYPRIS MIRROR 2015
PLI SIDE TABLE LOW 2016
CHAOS CHAIR 2001

NINA MAIR
VICTORIA WILMOTTE
KONSTANTIN GRIC

S 219
S 217
S 214







PARIS SHELF 2005
VASE 2014
BOWL 2014
DIANA B SIDE TABLE 2002
DIANA A SIDE TABLE 2002

BARBER OSGERBY
CLASSICON
CLASSICON
KONSTANTIN GRCIC
KONSTANTIN GRCIC

S 218
S 219
S 219
S 216
S 216



Alle abgebildeten Produkte sind nur für den Innenbereich geeignet
(Ausnahme: Pallas Table von Konstantin Grcic).

DIANA B SIDE TABLE 2002	KONSTANTIN GRČIC	S 216
DIANA D COFFEE TABLE 2002	KONSTANTIN GRČIC	S 217
DIANA F SIDE TABLE 2002	KONSTANTIN GRČIC	S 217
DIANA C SIDE TABLE 2002	KONSTANTIN GRČIC	S 216
DIANA E SIDE TABLE 2002	KONSTANTIN GRČIC	S 217
DIANA A SIDE TABLE 2002	KONSTANTIN GRČIC	S 216





SATURN COAT STAND 2007
MARS CHAIR 2003
DOUBLE X TABLE 1928
VENUS CHAIR 2006
LANTERN LIGHT TABLE LAMP 2017
AIXIA CHAIR 1928

BARBER OSGERBY
 KONSTANTIN GRCIC
 EILEEN GRAY
 KONSTANTIN GRCIC
 NERI&HU
 EILEEN GRAY

S 219
 S 214
 S 218
 S 214
 S 220
 S 214







MONOLITH RUG 1920–1935
FORMA TABLE LAMP 2023
VENUS CHAIR 2006

EILEEN GRAY
CHRISTIAN HAAS
KONSTANTIN GRČIĆ

S 221
S 220
S 214







VOLKSHAUS SIDE TABLE 2024
VOLKSHAUS LOUNGE CHAIR 2024
VOLKSHAUS STOOL 2024

HERZOG & DE MEURON
HERZOG & DE MEURON
HERZOG & DE MEURON

S 217
S 214
S 215





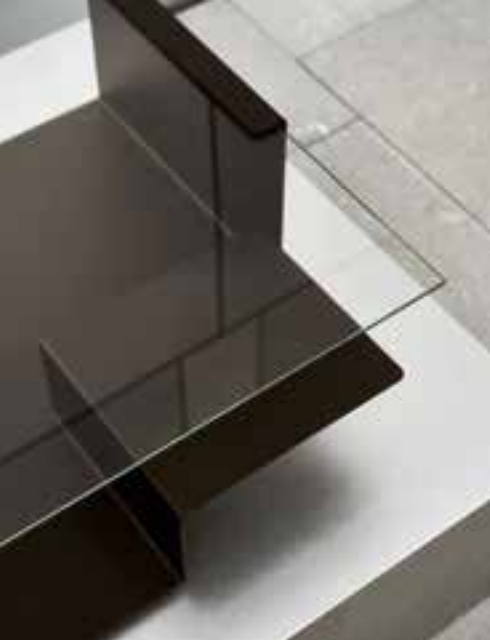
Was hat sich in Ihrem Leben – beruflich oder privat – in den letzten Jahren verändert?

S 105

„Ich bin gerade durch Südostasien gereist, ein Urlaub, von dem ich immer geträumt habe. Er war wie ein Reset. Nach elf Jahren als Innenarchitekt und Geschäftsführer in einem Unternehmen freue ich mich auf das, was jetzt kommt – ein eigenes Büro unter meinem Namen, mit Werten, für die ich als Person stehen möchte: Qualität, Langlebigkeit, Beständigkeit. Innenarchitektur ist immer mehr zum Lifestyle-Thema geworden, die Möbelbranche fast so schnelllebig wie die Modeindustrie. Aber ein gutes Interior Design braucht Zeit, es darf wachsen. Es braucht die Qualität des Raumes selbst, seine Akustik, das Licht – und durchdachte Möbel mit Komfort, deren Qualität ihren Preis hat, aber an denen man dafür lange Freude hat.“

Justin Howlett, Interior Designer







DIANA D COFFEE TABLE 2002	KONSTANTIN GRČIĆ	S 217
PAILLA WALL LAMP 1927	EILEEN GRAY	S 220
CASTELLAR MIRROR 1927	EILEEN GRAY	S 218
NOTOS STANDING DESK 1997	THOMAS KÜHL + ANDREAS KROB	S 219
ST. TROPEZ RUG 1920–1935	EILEEN GRAY	S 221
VOLKSHAUS SIDE TABLE 2024	HERZOG & DE MEURON	S 217
VOLKSHAUS LOUNGE CHAIR 2024	HERZOG & DE MEURON	S 214
PIEGA MIRROR OBJECT MEDIUM 2018	VICTORIA WILMOTTE	S 219



ROQUEBRUNE CHAIR 1927
JEAN TABLE 1929

EILEEN GRAY
EILEEN GRAY

S 214
S 218





MANDU VALET STAND 1932
NON CONFORMIST ARMCHAIR 1926
NYMPHENBURG COAT STAND 1908
AIXIA CHAIR 1928
BANU STOOL 1931

ECKART MUTHESIUS
EILEEN GRAY
OTTO BLÜMEL
EILEEN GRAY
ECKART MUTHESIUS

S 219
S 214
S 219
S 214
S 215





Alle hier abgebildeten Produkte sind nur für den Innenbereich geeignet
(Ausnahme: Pallas Table von Konstantin Grcic).

ORIGINALDESIGNS. Abstrakte Kunstwerke aus feinsten Wolle

Eileen Gray schuf nicht nur einige der bedeutendsten Möbelklassiker des 20. Jahrhunderts, sondern unterhielt auch ein Atelier, in dem Teppiche hergestellt wurden. Gouachen, Collagen und Zeichnungen der studierten Künstlerin aus den 1920er bis 1930er Jahren dienten als Designvorlagen und bildeten auch die Grundlage unserer Kollektion. Mit größter Sorgfalt werden diese von uns auf das Teppichdesign übertragen, um zu gewährleisten, dass sie den Entwürfen der Gestalterin in jeder Hinsicht gerecht werden.

Eileen Gray Kollektion

Verantwortung für meisterliche Entwürfe

ClassiCon produziert und vertreibt die Eileen Gray Kollektion als einziger Lizenznehmer von Aram Designs Ltd, London. Die Designerin hatte in den 1970er Jahren eine Zusammenarbeit mit Zeev Aram begonnen, um ihre Möbel und Leuchten erstmals zur Serienreife zu bringen. 1973 übertrug sie die weltweiten Rechte zur Produktion und Distribution ihrer Entwürfe an Aram Designs. Als langjähriger Partner und durch Aram autorisierter Lizenznehmer bürgen wir für eine hochqualitative und absolut detailgetreue Fertigung der Eileen Gray Designs. Eileen Grays eingetragter Schriftzug und das ClassiCon Logo bezeugen, dass diese Möbelstücke in Abstimmung mit den Rechteinhabern produziert wurden. Wir garantieren bei der Fertigung zudem die Einhaltung aller Umweltauflagen, den Einsatz hochwertiger Materialien und Verarbeitungstechniken sowie eine eingehende abschließende Qualitätskontrolle.

EILEEN GRAY

non conformist
artist



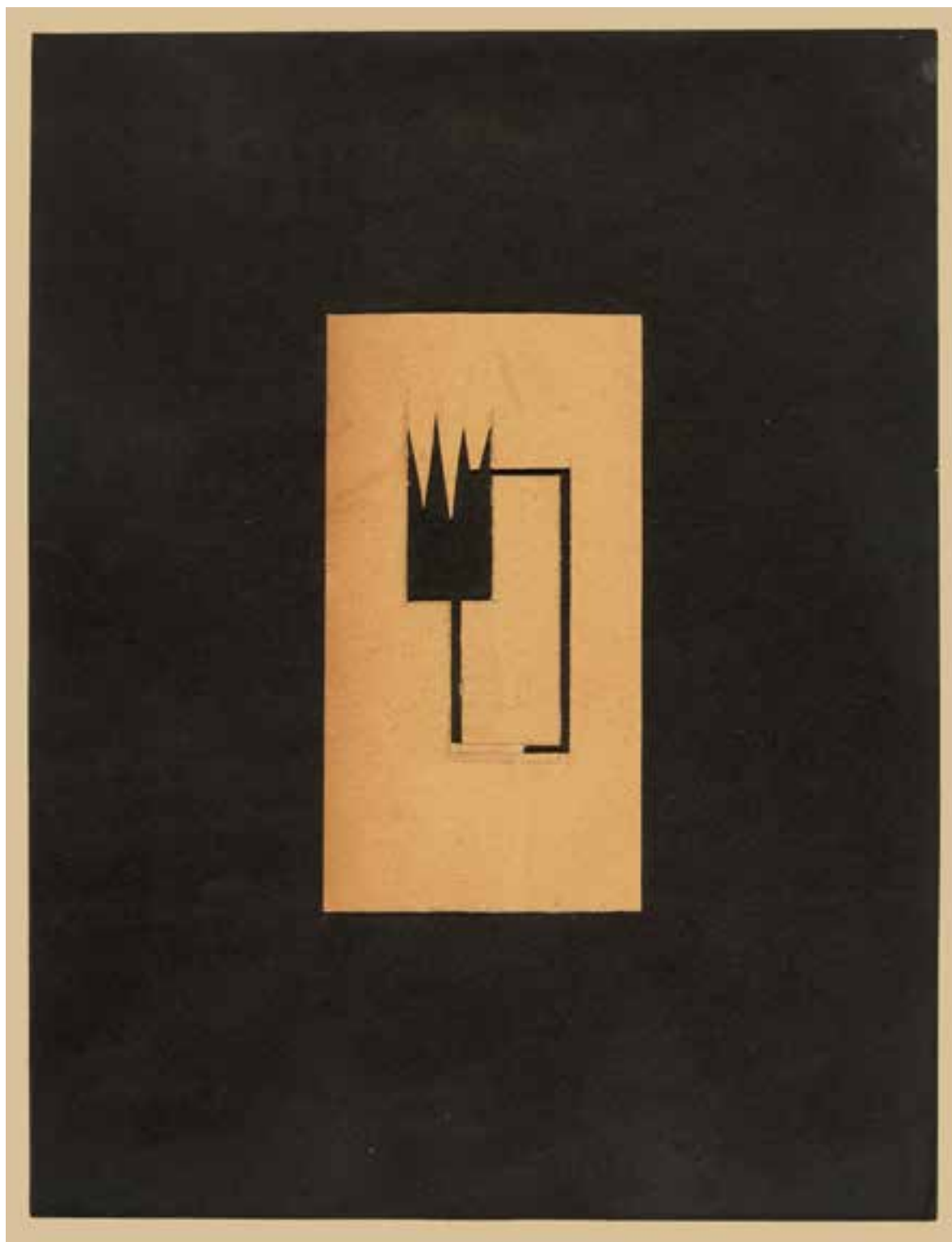
Eileen Gray (1878–1976) war eine Künstlerin der Zwischentöne und eine Nonkonformistin. Als Gestalterin wie auch als Frau hielt sie sich weder im Beruf noch in der Liebe an starre Grenzen.

FREE VERSATILE

modern
courageous



Die gebürtige Irin und Kunststudentin aus wohl situiertem Hause zog Anfang des 20. Jahrhunderts nach Paris, wo sie zur frechen Garçonne mit Bubikopf und zur erfolgreichen Geschäftsfrau wurde.

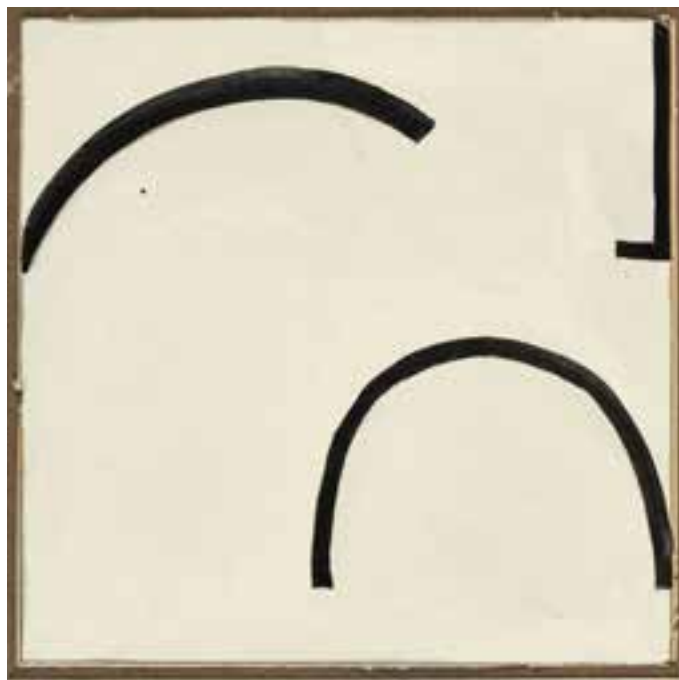


GRAFIK Wexford. Scherenschnitt auf Papier, ca. 1918–25
TEPPICH Monolith Rug, entworfen ca. 1920–35

**"Life without art
is a spring without water."**

Gold und Rot, Braun und Schwarz sind die Farben dieser Zeit: In ihren Zwanzigern schuf Eileen Gray japanisch beeinflusste Lackarbeiten und stellte ein laszives Boudoir aus. Ihre vom Art-déco-Stil geprägten Möbel aus edlen Hölzern begeistern die avantgardistischen Zirkel des Rive Gauche in der französischen Metropole. In diesem flirrenden „linken Ufer“ findet Eileen Gray nicht nur große Lieben, Freiheit und Inspiration, sondern auch erste Kund:innen, die vor allem ihre modernen Teppiche lieben. Von 1909 bis 1930 betrieb Eileen Gray mit einer Freundin verschiedene kleine Webereien, in denen ihre abstrakten Teppichentwürfe gefertigt wurden. Als Webvorlagen dienten kleinformatige Bilder, die sie mit matt deckenden Wasserfarben auf Papier malte. Außer solchen Gouachen fertigte Eileen Gray Collagen. Mit dieser Technik ließen sich einzelne geometrische Elemente wie Viereck oder Kreis verschieben, um Gestaltungsvarianten zu testen. Jeder Entwurf war eine besondere Herausforderung, weil ein Teppich im Unterschied zu einem Bild kein klares Oben oder Unten, Rechts und Links kennt. Von allen Seiten betrachtet muss er gut aussehen.

Außerdem sollte die Vorlage auch noch zehn- bis zwanzigfach vergrößert und geknüpft dieselbe Wirkung entfalten. Dafür entwickelte die studierte Malerin einen untrüglichen Blick und ein besonderes Gespür. Die klassische Moderne hatte sich jeglicher muffigen, plüschigen Interieurs radikal entledigt. Als experimentierfreudige Gestalterin holte Eileen Gray die Teppiche zurück ins Haus; in modernen Farben und mit grafischen Mustern gingen sie mit ihren Möbeln eine fast symbiotische Beziehung ein. In einem Artikel aus dem Jahr 1929 postulierte Eileen Gray, dass ein „Raum für Rückzug und Ruhe“ und „eine harmonische Atmosphäre“ erst „ein Zuhause für Menschen schaffen“ würden, und dazu gehörten für sie auch diese Wohntextilien. Beige und Sand, solche Naturtöne waren bei den Käufer:innen besonders gefragt. Schon ab 1904 hatte Eileen Gray auf Reisen und Feldstudien in Nordafrika diese warmen Farben ebenso wie ihre Liebe zum Teppichdesign entdeckt. Von alters her dienen gewebte Kunstwerke in Innenräumen als Schmuckstücke an Wänden, markieren verschiedene Lebensbereiche, verbessern die Akustik und wärmen die Fußböden. Dicke Teppiche sah Eileen Gray auch im Apartment in der Rue de Lota vor, dem ersten Apartment, das sie ab dem Jahr 1919 für die Modeschöpferin Juliette Mathieu-Lévy komplett gestalten durfte. Mutig setzte Eileen Gray jetzt im Innenraum vor allem auf Schwarz und Weiß, Silber und Grau. Hier seien „Träume in Räume übersetzt“, jubelte eine Kritikerin.





GRAFIK Faubourg. Gouache auf Papier, ca. 1922–29
FOTO Jean Désert Schauraum. Foto von Eileen Gray, ca. 1926–29



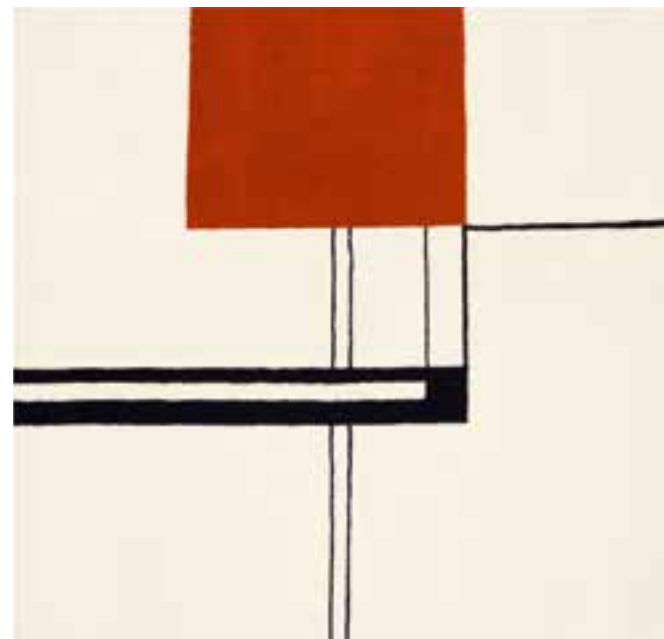
SESSEL Bibendum Armchair, entworfen 1926

FOTO Schaufenster des Jean Désert Schauraums, Rue du Faubourg Saint-Honoré 217, Paris.
Foto von Eileen Gray, ca. 1926–29

Der vielbeachtete Großauftrag motiviert die damals 44 Jahre alte Gestalterin im Jahr 1921 eine eigene Galerie mit dem männlich klingenden Namen Jean Désert zu eröffnen. Das strahlte Kompetenz aus in einer Zeit, in der eine Designerin, noch dazu eine Autodidaktin, eine exotische Ausnahme war. Gesellschaftliche Vorurteile hat Eileen Gray in ihrem beruflichen wie auch privaten Leben unterlaufen, indem sie mutig mit Identitäten spielte. Weiß und Schwarz, Silber und Grau dominieren auch die Innenräume des neuen Geschäftes; statt glänzenden Holzes blinkt nun das blanke Stahlrohr an Möbeln und Einbauten. Das uneindeutige „Désert et Gray“ ziert den Briefkopf der Galerie: Performing gender, die fluide Inszenierung von Geschlecht und Identität, bleibt weiter ein Motiv in der Mitte ihres Lebens. Damit spielt auch der Clubsessel Bibendum, den sie 1926 entwirft. Dieser Insignie der Zigarren rauchenden und Auto fahrenden Old-Boy-Netzwerker haut sie die schweren Füße weg und ersetzte sie durch einen luftigen Unterbau aus Stahlrohr – das freche Statement einer Frau, die gern Hosenanzüge trägt, Frauen wie Männer liebt und selbst Auto fährt.



GRAFIK De Stijl. Gouache auf Papier, ca. 1922–24
TEPPICH Wendingen Rug, entworfen ca. 1920–35



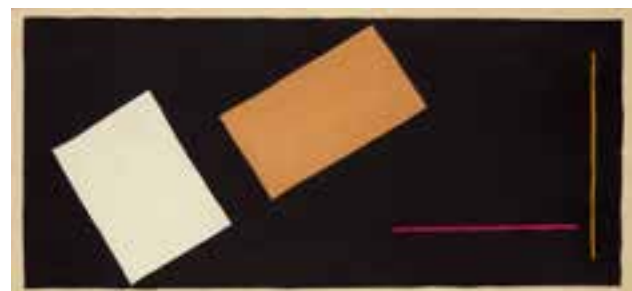
Stillstand kannte Eileen Gray nicht, und so ging sie mit ihrer neuen Muse, dem Architekten Jean Badovici, an die Côte d'Azur. Er hatte die in seinem Metier noch unerfahrene Gefährtin ermutigt, dort zu bauen. 1929 vollendete sie an der Mittelmeerküste nahe Monaco ihre Villa E1027, heute das ikonische Gray'sche Gesamtkunstwerk schlechthin. Blau, Gelb und Weiß – die mediterranen Sommerfarben strahlten in dieser glücklichen Zeit besonders hell für Eileen Gray, deren Arbeit Badovici öffentlich macht. Eine komplette Ausgabe seiner Zeitschrift *L'Architecture vivante* widmete er 1929 der nun stolzen Architektin Eileen Gray und ihrem gestalterischen Manifest. Neue Teppichmotive wie *Blue Marine* oder *Centimetre* erzählen damals vom Meer und von Schiffsreisen, bald auch in einem zweiten Haus im nahen Castellar, in dem sie nach der Trennung von Badovici ab 1940 allein lebte.





TEPPICH Centimetre Rug, entworfen ca. 1920–35
FOTOS Wohnzimmer und Außenansicht Villa E1027, Roquebrune-Cap-Martin.
 Fotos von Eileen Gray, ca. 1929

Nach dem Zweiten Weltkrieg, währenddessen Eileen Gray als Architektin und Designerin in Vergessenheit geriet, arbeitete sie diszipliniert weiter, bis ins hohe Alter, auch ohne Aufträge. Das Zeichnen, Collagieren und Malen, das sie ihr Leben lang nicht aufgab, waren tröstende Tätigkeiten für sie. Eileen Gray blieb eine „private Malerin“, ihre Bilder hat sie nie öffentlich ausgestellt. Kurz vor ihrem Tod vernichtete sie die meisten privaten Unterlagen, auch unzählige Fotos und Briefe. Doch die Skizzen, Gouachen und Collagen, die ihr geblieben waren, bewahrte sie sorgfältig auf. Viele sind „ohne Titel“, andere tragen die Namen von Sagengestalten oder erinnern an ihre Lebensstationen, Bonaparte zum Beispiel an die Straße, in der ihr Pariser Apartment lag. Und weil sie immer sehr kritisch und streng mit sich selbst gewesen war, musste sie diese Arbeiten, die so vielfarbig wie ihr Leben sind, am Ende doch für Wert befunden haben, sie selbst zu überleben. Die Künstlerin hinterließ der Welt eine Sammlung abstrakter Bilder, sorgfältig auf Karton geklebt, auf der Rückseite mit einem Zettel beschriftet, einige auch signiert. Als 1972 der Nachlass von Jacques Doucet zur Versteigerung kommt, der einer der ersten und der vielleicht wichtigste Käufer aus ihren Pariser Anfängen war, wird der Welt und wohl auch Eileen Gray selbst zum ersten Mal die wirkliche Bedeutung ihres Werkes bewusst: Der Lackwandschirm *Le Destin* erzielt einen Rekordpreis von 18.000 britischen Pfund. Im selben Jahr verleiht ihr die englische Royal Society of Arts den Titel Royal Designer of Industry (RDI). Zum Festakt erscheint Eileen Gray nicht, Selbstdarstellung ist ihre Sache nie gewesen. Wenige Jahre nach diesem späten Ruhm verstarb Eileen Gray 1976 im Alter von 98 Jahren in ihrer Wahlheimat Paris.





GRAFIKEN VON LINKS NACH RECHTS

Cassis. Gouache auf Papier, ca. 1921–25

Bonaparte. Gouache auf Papier, ca. 1926–35

La Lune. Gouache auf Papier, ca. 1920–29



TEPPICH Kilkenny Rug, entworfen ca. 1920–35
SESSEL Non Conformist Armchair, entworfen ca. 1926
GRAFIK LINKS Ohne Titel. Collage und Schablonendruck, ca. 1960
GRAFIK RECHTS Ohne Titel. Schablonendruck, ca. 1960

Grün ist Irlands Nationalfarbe. In einigen Bildern und insbesondere dem Teppich Kilkenny hat Eileen Grays Heimatinsel Spuren hinterlassen. Dass sie in der irischen Hauptstadt „etwas von Dauer bekomme“, davon hatte die Gestalterin noch geträumt. 2002, ein Vierteljahrhundert nach ihrem Tod, ging dieser Traum in Erfüllung: mit der Gray-Ausstellung im Dubliner National Museum of Ireland, deren Eröffnungsplakat ein Foto des Sessels Non Conformist zierte. Grün ist auch die Farbe der Hoffnung, und die verließ die hochbetagte Eileen Gray in Bezug auf ihre malerischen Arbeiten nie. Dass aus „alten Entwürfen“ noch einmal neue textile Kunstwerke entstehen würden, hatte sie immer gehofft. Ein Wunsch, der ihr mit der Eileen Gray Teppich Kollektion von ClassiCon erfüllt wurde.



IMPRESSUM

Fotos von Eileen Gray, © National Museum of Ireland, Dublin

Text von Charlotte Kerner, Autorin, Lübeck

Alle Eileen Gray Designs sind autorisiert von: The World Licence Holder Aram Designs Ltd, London

© ClassiCon GmbH, München



LABEL STEP. Ethisch und ökologisch nachhaltig

Eine Partnerschaft, die ethisch und ökologisch nachhaltige Bedingungen schafft: Alle ClassiCon Teppiche werden in enger Zusammenarbeit mit Label STEP in Nepal gefertigt. Label STEP ist eine Non-Profit-Organisation, die faire Arbeits- und Lebensbedingungen der Menschen in den Produktionsgebieten garantiert sowie ausschließlich nachhaltige, umweltverträgliche Teppichherstellungsverfahren zulässt. Alle Teppiche entstehen in liebevoller Handarbeit. Jeder Schritt der Teppichproduktion, von der Erstellung der Designvorlage bis hin zum Finishing, wird mit höchster Sorgfalt ausgeführt.



Alle abgebildeten Produkte sind nur für den Innenbereich geeignet
(Ausnahme: Pallas Table von Konstantin Grcic).

HOME

Die Dinge, die uns umgeben, sind so individuell und einzigartig wie der Mensch selbst. Mit einem Möbelstück verleihen wir einem Raum die gewünschte Atmosphäre und bringen unser persönliches Lebensgefühl zum Ausdruck. Deshalb bieten wir Ihnen Objekte an, die charakterstark, langlebig und eigenständig sind – und so zu dauerhaften Begleitern Ihres Lebens werden.



DESIGN IM DIALOG

Möbel von ClassiCon sind Teamplayer mit Persönlichkeit. Selbstbewusst fügen sie sich in jedes Ambiente ein. Sie prägen einen Raum, ohne ihn zu beherrschen, führen einen Dialog mit der Architektur. Ihre Vielseitigkeit zeigt sich an den unterschiedlichsten Orten, von denen wir hier eine Auswahl zeigen. Viel mehr und immer neue Referenzobjekte finden Sie auf Instagram bei #ClassiCon.

Wo haben Sie ClassiCon gerade eingesetzt? Wir würden uns freuen, von Ihnen über Ihre interessantesten Projekte informiert zu werden.

#ClassiCon







VENUS CHAIR 2006
DIANA B SIDE TABLE 2002
CHAOS CHAIR 2001

KONSTANTIN GRČIĆ
KONSTANTIN GRČIĆ
KONSTANTIN GRČIĆ

S 214
S 216
S 214





ORCUS HOME DESK 1993	KONSTANTIN GRCIC	S 218
MARS CHAIR 2003	KONSTANTIN GRCIC	S 214
PALLAS TABLE 2003	KONSTANTIN GRCIC	S 218
DAY BED 1925	EILEEN GRAY	S 215
DIANA B SIDE TABLE 2002	KONSTANTIN GRCIC	S 216
CHAOS CHAIR 2001	KONSTANTIN GRCIC	S 214









S 139



CASSIS RUG 1920–1935	EILEEN GRAY	S 221
ADJUSTABLE TABLE E1027 1927	EILEEN GRAY	S 216
BIBENDUM ARMCHAIR 1926	EILEEN GRAY	S 214
BOW COFFEE TABLE NO. 2 2018	GUILHERME TORRES	S 216
FORMA TABLE LAMP 2023	CHRISTIAN HAAS	S 220
MATÉRIA SIDE TABLE MARBLE 2024	CHRISTIAN HAAS	S 217
WENDINGEN RUG 1920–1935	EILEEN GRAY	S 221



SELENE PENDANT LAMP 2006
SAX SIDE TABLE 2017
TRITON BAR STOOL 2007

SANDRA LINDNER
 CHRISTOPH BÖNINGER
 CLEMENS WEISSHAAR

S 220
 S 217
 S 215







PAILLA WALL LAMP 1927	EILEEN GRAY	S 220
SATISH BAR STOOL 1931	ECKART MUTHESIUS	S 215
TADAIMA CONSOLE 2017	A+A COOREN	S 219
ROATTINO FLOOR LAMP 1931	EILEEN GRAY	S 220
PETITE COIFFEUSE 1926	EILEEN GRAY	S 217





ROQUEBRUNE RUG 1920–1935
BELL COFFEE TABLE 2012
BELL SIDE TABLE MARBLE 2023
BELL SIDE TABLE 2012
BOW COFFEE TABLE NO. 3 2018
BOW COFFEE TABLE NO. 5 2018

EILEEN GRAY
SEBASTIAN HERKNER
SEBASTIAN HERKNER
SEBASTIAN HERKNER
GUILHERME TORRES
GUILHERME TORRES

S 221
S 216
S 216
S 216
S 216
S 216















SHIA VASE 2020
MATÉRIA TABLE SERIES 2021
KILKENNY RUG 1920–1935
LOTA SOFA 1924
SELENE PENDANT LAMP 2006
PLISSÉE FLOOR LAMP 2020

CLASSICON
CHRISTIAN HAAS
EILEEN GRAY
EILEEN GRAY
SANDRA LINDNER
SEBASTIAN HERKNER

S 219
S 217
S 221
S 215
S 220
S 220





LOU PEROU TABLE 1926	EILEEN GRAY	S 218
TUBE LIGHT FLOOR LAMP 1927	EILEEN GRAY	S 220
BIBENDUM ARMCHAIR 1926	EILEEN GRAY	S 214
ADJUSTABLE TABLE E1027 1927	EILEEN GRAY	S 216



ST. TROPEZ RUG 1920–1935	EILEEN GRAY	S 221
ROATTINO FLOOR LAMP 1931	EILEEN GRAY	S 220
BIBENDUM ARMCHAIR 1926	EILEEN GRAY	S 214
NYMPHENBURG COAT STAND 1908	OTTO BLÜMEL	S 219
USHA UMBRELLA STAND 1932	ECKART MUTHESIUS	S 219







TUBE LIGHT FLOOR LAMP 1927
DE STIJL RUG 1920–1935
ADJUSTABLE TABLE E1027 1927
MONTE CARLO SOFA 1929

EILEEN GRAY
EILEEN GRAY
EILEEN GRAY
EILEEN GRAY

S 220
S 221
S 216
S 215





MATÉRIA COFFEE TABLE 2021	CHRISTIAN HAAS	S 217
FORMA TABLE LAMP 2023	CHRISTIAN HAAS	S 220
EUVIRA ROCKING CHAIR 2013	JADER ALMEIDA	S 214
MONOLITH RUG 1920–1935	EILEEN GRAY	S 221
ULISSE DAYBED 2016	KONSTANTIN GRČIĆ	S 215
DIANA B SIDE TABLE 2002	KONSTANTIN GRČIĆ	S 216
LANTERN LIGHT FLOOR LAMP 2017	NERI&HU	S 220





PLISSÉE FLOOR LAMP 2020	SEBASTIAN HERKNER	S 220
CASTELLAR MIRROR 1927	EILEEN GRAY	S 218
BELL LIGHT PENDANT LAMP 2013	SEBASTIAN HERKNER	S 220
VOLKSHAUS STOOL 2024	HERZOG & DE MEURON	S 215
VOLKSHAUS SIDE TABLE 2024	HERZOG & DE MEURON	S 217
ROQUEBRUNE RUG 1920–1935	EILEEN GRAY	S 221
BOW COFFEE TABLE NO. 3 MARBLE 2019	GUILHERME TORRES	S 216





PLI SIDE TABLE LOW 2016	VICTORIA WILMOTTE	S 217
ROQUEBRUNE RUG 1920–1935	EILEEN GRAY	S 221
VENUS CHAIR 2006	KONSTANTIN GRČIĆ	S 214
PLI TABLE 2017	VICTORIA WILMOTTE	S 218
BOWL 2014	CLASSICON	S 219
VASE 2014	CLASSICON	S 219
PIEGA MIRROR OBJECT MEDIUM 2018	VICTORIA WILMOTTE	S 219
SHIA VASE 2020	CLASSICON	S 219



ADJUSTABLE TABLE E1027 1927
LA LUNE RUG 1920–1935
DAY BED 1925

EILEEN GRAY
EILEEN GRAY
EILEEN GRAY

S 216
S 221
S 215













BIBENDUM ARMCHAIR 1926	EILEEN GRAY	S 214
PLI SIDE TABLE HIGH & LOW 2017 / 2016	VICTORIA WILMOTTE	S 217
BONAPARTE ARMCHAIR 1935	EILEEN GRAY	S 214
WENDINGEN RUG 1920–1935	EILEEN GRAY	S 221
DIANA A SIDE TABLE 2002	KONSTANTIN GRČIĆ	S 216
EUVIRA ROCKING CHAIR 2013	JADER ALMEIDA	S 214







PIEGA MIRROR OBJECT MEDIUM 2018	VICTORIA WILMOTTE	S 219
CORKER NO. 1 MARBLE 2023	HERZOG & DE MEURON	S 215
BELL SIDE TABLE MARBLE 2023	SEBASTIAN HERKNER	S 216
BOW COFFEE TABLE NO. 3 MARBLE 2019	GUILHERME TORRES	S 216
ROQUEBRUNE CHAIR 1927	EILEEN GRAY	S 214
JEAN TABLE 1929	EILEEN GRAY	S 218

S 174









RIVOLI TABLE 1928
ROQUEBRUNE CHAIR 1927
DOUBLE X TABLE 1928

EILEEN GRAY
 EILEEN GRAY
 EILEEN GRAY

S 217
 S 214
 S 218



MUNICH LOUNGE CHAIR 2009	SAUERBRUCH HUTTON	S 214
BELL COFFEE TABLE 2012	SEBASTIAN HERKNER	S 216
BELL SIDE TABLE 2012	SEBASTIAN HERKNER	S 216
BIBENDUM ARMCHAIR 1926	EILEEN GRAY	S 214





EUVIRA ROCKING CHAIR 2013
BELL COFFEE TABLE 2012
BELL SIDE TABLE 2012
BELL LIGHT PENDANT LAMP 2013

JADER ALMEIDA
SEBASTIAN HERKNER
SEBASTIAN HERKNER
SEBASTIAN HERKNER

S 214
S 216
S 216
S 220





TUBE LIGHT FLOOR LAMP 1927 EILEEN GRAY S 220
LANTERN LIGHT TABLE LAMP 2017 NERI&HU S 220
AÉRIAS CHAIR 2018 TILLA GOLDBERG S 214
CYPRIS MIRROR 2015 NINA MAIR S 219
PEGASUS HOME DESK 2014 TILLA GOLDBERG S 218
BELL LIGHT PENDANT LAMP 2013 SEBASTIAN HERKNER S 220







CORKER NO. 1 2022	HERZOG & DE MEURON	S 215
CORKER NO. 3 2022	HERZOG & DE MEURON	S 215
VOLKSHAUS LOUNGE CHAIR 2024	HERZOG & DE MEURON	S 214
VOLKSHAUS STOOL 2024	HERZOG & DE MEURON	S 215
MONOLITH RUG 1920–1935	EILEEN GRAY	S 221
MATÉRIA COFFEE TABLE 2021	CHRISTIAN HAAS	S 217
MATÉRIA SIDE TABLE 2021	CHRISTIAN HAAS	S 217
FORMA TABLE LAMP 2023	CHRISTIAN HAAS	S 220
EUVIRA ROCKING CHAIR 2013	JADER ALMEIDA	S 214







NOTOS STANDING DESK 1997	THOMAS KÜHL + ANDREAS KROB	S 219
ORBIS FLOOR LAMP 1994	HERBERT H. SCHULTES	S 220
DIANA B SIDE TABLE 2002	KONSTANTIN GRIC	S 216
PEGASUS HOME DESK 2014	TILLA GOLDBERG	S 218
BELL LIGHT PENDANT LAMP 2013	SEBASTIAN HERKNER	S 220
MUNICH ARMCHAIR 2011	SAUERBRUCH HUTTON	S 214









ORCUS HOME DESK 1993
ROQUEBRUNE CHAIR 1927
ORBIS FLOOR LAMP 1994
AIXIA CHAIR 1928
MANDU VALET STAND 1932

KONSTANTIN GRČIĆ
 EILEEN GRAY
 HERBERT H. SCHULTES
 EILEEN GRAY
 ECKART MUTHESIUS

S 218
 S 214
 S 220
 S 214
 S 219





Alle abgebildeten Produkte sind nur für den Innenbereich geeignet
(Ausnahme: Pallas Table von Konstantin Grcic).

CORKER NO. 1 2022
CORKER NO. 3 2022

HERZOG & DE MEURON
HERZOG & DE MEURON

S 215
S 215



CONTRACT

Unsere Möbel sind ein Bekenntnis zu Substanz und Qualität – in Privaträumen genauso wie in Büros, Lobbys, Geschäftsräumen oder Hotels. Wir arbeiten eng mit Designern und Manufakturen zusammen. Daher können wir individuelle Wünsche schnell und zuverlässig umsetzen. Passend zum jeweiligen Projekt und den Menschen dahinter.



ÜBERALL ZU HAUSE

Eleganz ist eine internationale Sprache, die weltweit verstanden wird. Weil sie sich bei ClassiCon mit Zeitlosigkeit und handwerklicher Qualität verbindet, finden sich unsere Möbel in Hotels, Bars und Restaurants auf dem ganzen Globus. In jedem Ambiente setzen sie den Ton, und in jedem ist er anders. Einige Beispiele zeigen wir hier, noch größer und ständig aktualisiert ist die Auswahl auf unserem Instagram-Kanal #ClassiCon.

An welchem Ort haben Sie Produkte von ClassiCon eingesetzt? Wir würden uns freuen, von Ihren neuesten Projekten zu erfahren.

#ClassiCon



VOLKSHAUS LOUNGE CHAIR



BOUTIQUEHOTEL VOLKSHAUS BASEL, BASEL / CH

Die 1925 in Kleinbasel erbaute Institution vereint nach der Modernisierung durch Herzog & de Meuron eine Bar, eine Brasserie, Eventräume und ein neues Boutiquehotel unter einem Dach. Für das Hotel konzipierten die Architekten ein elegantes Interieur, das den Geist des Hauses und seine Entstehungszeit zeitgenössisch interpretiert. Dazu entwarfen sie eine Möbelsérie aus Eichenholz, bestehend aus einem mit strapazierfähiger Kordel bespannten, leichten Lounge Chair und Stool sowie einem passenden Side Table.

S 199





BIBENDUM ARMCHAIR, ADJUSTABLE TABLE E1027



BELL TABLE

DEUTSCHE BOTSCHAFTERRESIDENZ, PARIS / FR

Bei der Neuausstattung der repräsentativen amtlichen Empfangsräume in der Residenz des deutschen Botschafters bei der OECD in Paris setzte die Innenarchitektin Ulrike Wattenbach zahlreiche zeitgenössische Möbel sowie Klassiker von ClassiCon ein, die deutsch-französische Designgeschichten erzählen: neben dem Bell Coffee Table und dem Bell Side Table von Sebastian Herkner den Pli Side Table von Victoria Wilmotte sowie die Entwürfe Bibendum, Adjustable Table E1027 und Roattino Floor Lamp der Wahl-Pariserin Eileen Gray.



HOTEL REGINA EXPERIMENTAL BIARRITZ, BIARRITZ / FR

Spektakulär auf einer Klippe am Atlantik gelegen, hat das 5-Sterne-Luxushotel Regina Experimental Biarritz unlängst ein neues Interieur aus der Hand von Dorothée Meilichzon erhalten. Die Bar im Atrium des eleganten Belle-Époque-Gebäudes gestaltete sie als Hommage an die legendäre Designerin und Architektin Eileen Gray. Folgerichtig wählte Meilichzon für die Möblierung unter anderem den Bar Stool No. 2 und die Roattino Floor Lamp von ClassiCon aus, die Gray 1928 beziehungsweise 1931 entworfen hat.



BAR STOOL NO. 2

ROATTINO FLOOR LAMP



**FAIRMONT HOTEL
VIER JAHRESZEITEN**
HAMBURG, PLI SIDE TABLE



HILTON HOTEL
BRISBANE,
MUNICH LOUNGE CHAIR



FOUR SEASONS HOTEL
NEW YORK, BELL TABLE



**AUDEMARS PIGUET
LOUNGE GALLERY
WEEKEND BERLIN**
BERLIN, BAR STOOL NO. 2



SCHNEEW[EYES]S OPTIK
LEIPZIG, EUVIRA ROCKING CHAIR, BELL TABLE, ODIN SOFA,
TRITON BAR STOOL



**SHERATON GRAND TBILISI
METECHI PALACE**
TIFLIS, EUVIRA ROCKING CHAIR



THE RITZ-CARLTON
MELBOURNE, BELL TABLE



HOTEL DE TOURREL
ST.-RÉMY-DE-PROVENCE, ORCUS HOME DESK, ROQUEBRUNE CHAIR, TRITON BAR STOOL



**NORDSTROM
FLAGSHIP STORE**
NEW YORK, BELL TABLE



JUNSHAN CULTURAL CENTER
PEKING, BELL SIDE TABLE



GAGGENAU FLAGSHIP STORE
MIAMI, BOW COFFEE TABLE SERIES



GOLVET RESTAURANT
BERLIN, MUNICH ARMCHAIR



THE PIER, CATHAY PACIFIC'S BUSINESS CLASS LOUNGE, HONG KONG INTERNATIONAL AIRPORT
HONGKONG, SELENE PENDANT LAMP



JIMMY CHOO STORE
LONDON, BELL TABLE



JW MARRIOTT RESORT & SPA
VENEDIG, SELENE PENDANT LAMP



LE LABO
MELBOURNE, ODIN SOFA



PLI SIDE TABLE HIGH & LOW



BOW COFFEE TABLE SERIES

NEW YORK BAR IM HOTEL ESTREL, BERLIN / DE

In Deutschlands größtem Hotel, dem Estrel in Berlin-Neukölln, hat das Büro Tanja Lincke Architekten eine glamouröse Bar eingerichtet, die mit ihrem weltmännischen Flair, ihrer ausgesuchten Materialwahl und exzentrischer Farbgebung an typische Bars in der Metropole New York erinnert. Mit ihren metallisch glänzenden Oberflächen ergänzen die gewählten Beistelltische Pli und Bow Coffee Table von ClassiCon perfekt das Möblierungskonzept des eleganten, atmosphärisch ausgeleuchteten Raums mit zentralem Bartresen.



CORKER SERIES

HOTEL HERMITAGE, LUZERN / CH

Unter der Ägide des international agierenden Architekturbüros Herzog & de Meuron erfindet sich das Traditionshotel am Vierwaldstättersee aktuell neu – mit einer spektakulären Fassadengestaltung und zeitgemäßen Innenräumen, die einen hohen Anspruch an Design und Komfort vereinen. Die neu gestaltete Bar empfängt den Gast mit einem entspannten Ambiente, Möbeln in Rot- und Naturtönen – darunter der von Herzog & de Meuron entworfenen Serie Corker von ClassiCon – und einer grandiosen Sicht auf See und Berge.





RELAIS DE CHAMBORD
CHAMBORD, PIEGA MIRROR OBJECT



BEIRUT TERRACES RESIDENCES
BEIRUT, SELENE PENDANT LAMP



KADEWE
BERLIN, SELENE PENDANT LAMP



W HOTEL
ISTANBUL, BELL TABLE, EUVIRA ROCKING CHAIR



SLS LUX BRICKELL
MIAMI, BELL TABLE



MANDARIN ORIENTAL HOTEL
LAGO DI COMO, BOW COFFEE TABLE SERIES



CHANGI LOUNGE
JEWEL CHANGI AIRPORT
SINGAPUR, BOW COFFEE TABLE SERIES,
LANTERN LIGHT TABLE LAMP



**PORSCHE STUDIO
CHEONGDAM**
SEOUL, SELENE PENDANT LAMP



HOTEL MAISTRA 160
PONTRESINA / ST. MORITZ, EUVIRA ROCKING CHAIR, ROATTINO
FLOOR LAMP, BIBENDUM ARMCHAIR, ADJUSTABLE TABLE E1027



LANE CRAWFORD
SHANGHAI, ADJUSTABLE TABLE E1027



**CREUTZ & PARTNERS
GLOBAL ASSET MANAGEMENT**
BEILER, TRITON BAR STOOL



THE MAYBOURNE RIVIERA
ROQUEBRUNE-CAP-MARTIN, ROATTINO FLOOR LAMP



**SCHREIBEREI
RESTAURANT**
MÜNCHEN,
PIEGA MIRROR OBJECT



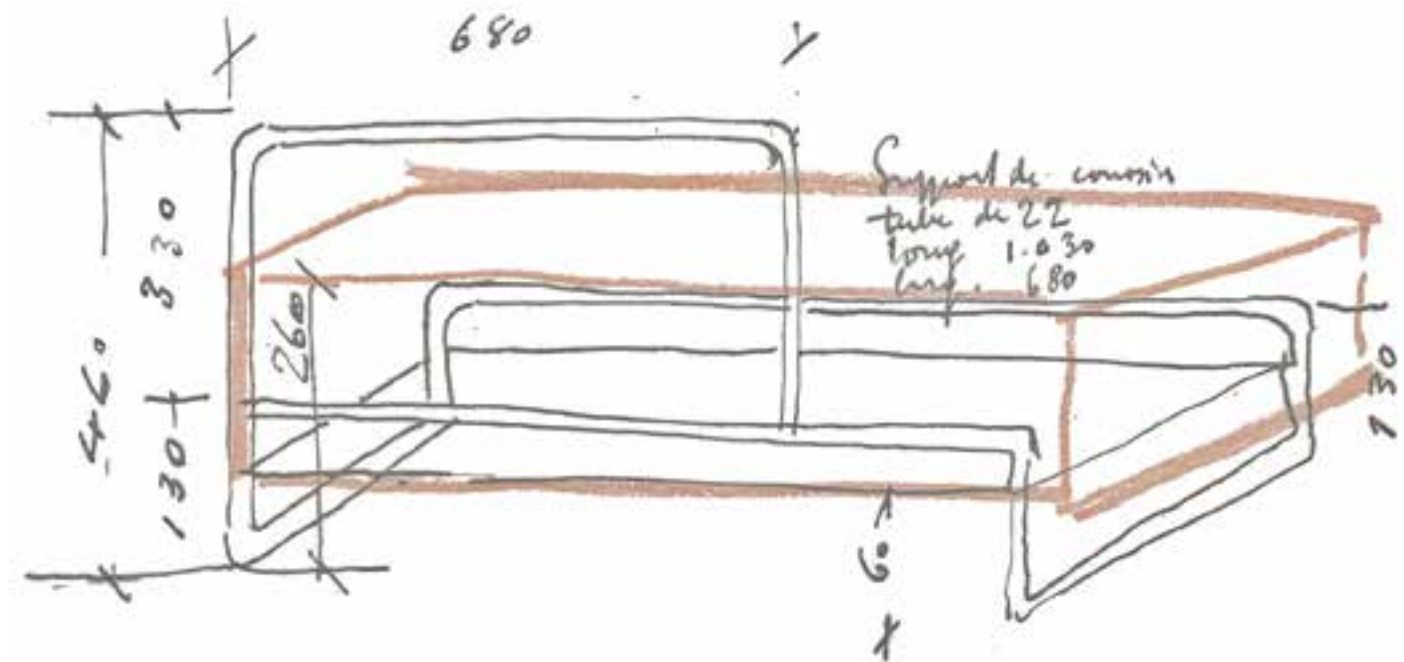
THE WORK PROJECT
SINGAPUR, BIBENDUM ARMCHAIR, ADJUSTABLE TABLE E1027



TOKYO GARDEN TERRACE KIOICHO, TOKIO / JP

Umgeben von einem großen öffentlichen Garten, entstand im Zentrum von Tokio unter der Ägide der Planer Nikken Sekkai Ltd und Kohn Pedersen Fox Associates PC ein riesiger Komplex aus Büro-, Wohn-, Gewerbe-, Hotel- und Freizeitflächen. Im repräsentativen Eingang zum Bürogebäude fanden einige Monte Carlo Sofas von Eileen Gray ihren Platz.

Die internationalen Designer unseres Portfolios trennen Jahrzehnte oder ganze Epochen. Was sie verbindet, ist die kreative Auseinandersetzung mit Materialien, Formen und Technologien – und der Anspruch, herausragende Produkte zu schaffen.



FÜHLBAR LANGLEBIG

Von der Idee zur Skizze, zur Zeichnung, zum Modell – so war das schon 1925, als Eileen Grays Day Bed entstand, und so ist es auch heute noch. Der Digitalisierung zum Trotz denken die meisten Möbeldesigner zuerst mit den Händen. So steckt schon im Entwurfsprozess jene haptische Qualität der Formen und Materialien, die ClassiCon Möbel auszeichnet.

#ClassiCon



TAIDGH O'NEILL, 1980

Der Künstler und Architekt Taidgh O'Neill lebt und arbeitet in Los Angeles. Mit einem Hintergrund aus handwerklicher Ausbildung und einem Studium in bildender Kunst zeigt der Gestalter in seinen Objekten Referenzen an die abstrakte Malerei und Bildhauerei. **Taidgh**



A+A COOREN, 1974 / 1973

A+A Cooren ist ein multidisziplinäres Designstudio mit Sitz in Paris, das Leuchten, Produkte, Möbel und Interieurs entwirft. Gegründet wurde es vom französisch-japanischen Ehepaar Aki und Arnaud Cooren. **Tadaima**



**IPPOLITO FLEITZ GROUP
TILLA GOLDBERG, 1973**

Die Ippolito Fleitz Group ist ein multidisziplinäres und international tätiges Designstudio in Stuttgart. Tilla Goldberg ist Mitglied der Geschäftsleitung und leitet die Bereiche Produktdesign und Brand Spaces. Mit ihrem Team entwickelt sie Markenräume, Möbel, Leuchten und Objekte bis hin zu eigenen Materialien und Oberflächen. Der Anspruch: die Identität jedes einzelnen Projekts unverwechselbar zu machen. **Aërias, Pegasus**



HERZOG & DE MEURON

Herzog & de Meuron wurde 1978 von Jacques Herzog und Pierre de Meuron in Basel gegründet. Heute wird das Büro von den beiden Gründern gemeinsam mit den Partnern und dem CEO geleitet. Ein internationales Team von über 500 Mitarbeitenden befasst sich mit Projekten in Europa, Amerika und Asien. Für ihre Arbeiten, zu denen unter anderem die Tate Modern in London, das M+ Museum for Visual Culture in Hongkong, die Allianz Arena in München und die Elbphilharmonie in Hamburg gehören, wurden Herzog & de Meuron u.a. mit dem Pritzker-Architekturpreis ausgezeichnet. **Corker, Volkshaus**



**SEBASTIAN HERKNER,
1981**

Sebastian Herkner studierte Produktgestaltung an der HfG Offenbach am Main. 2006 gründete sein eigenes Studio für Objekte, Innenarchitektur und Ausstellungsgestaltung. Mit seinem Entwurf Bell Table von 2012, der Teil der ClassiCon Kollektion ist, gelang ihm der erste große Schritt zu internationaler Anerkennung. Heute zählt Herkner zu den begehrtesten Designern seiner Generation. Dieser Erfolg spiegelt sich in zahlreichen Anerkennungen wider, darunter 2011 der Nachwuchspreis des Designpreises der Bundesrepublik Deutschland oder auch die Ernennung zum Guest of Honour der imm Cologne 2016, im Zuge derer Herkner gebeten wurde, 'Das Haus – Interiors on Stage' zu gestalten. Die Maison&Objet Paris kürte ihn zum Designer of the Year 2019, hinzu kommen u.a. mehrfache Auszeichnungen mit dem German Design Award. 2021 ehrte ihn die Elle Deco mit dem Preis Best International Designer. **Bell, Plissée**



EILEEN GRAY, 1878–1976

Eileen Grays Schaffen in Design und Architektur gilt als Pionierwerk der Moderne. Noch zu Lebzeiten wurde sie durch die Londoner Royal Society of Art als Royal Designer of Industry ausgezeichnet und ist eine der wenigen Frauen, die mit Le Corbusier, Mies van der Rohe oder Marcel Breuer in einem Atemzug genannt werden. Ihr Adjustable Table E1027 gehört zu den bekanntesten und meistkopierten Designs der Welt, bereits 1978 wurde er vom MoMA, New York, in dessen ständige Sammlung aufgenommen. 1973 übertrug Gray die weltweiten Rechte zur Produktion und Distribution ihrer Entwürfe an Aram Designs Ltd, London. Wie schon die Vereinigten Werkstätten in München, aus denen das Unternehmen 1990 hervorging, produziert ClassiCon Grays ikonische Möbeldesigns heute als einziger, rechtmäßiger Lizenznehmer. **Adjustable Table E1027, Aixia, Bar Stool No. 1, Bar Stool No. 2, Bibendum, Bonaparte, Brick Screen, Castellar, Day Bed, De Stijl, Double X, Folding Screen, Jean, Lota, Lou Perou, Menton, Monte Carlo, Non Conformist, Occasional Table, Pailla, Petite Coiffeuse, Rivoli, Roattino, Roquebrune, Tube Light sowie die Teppichkollektion.**



HERBERT H. SCHULTES, 1938–2020

Herbert H. Schultes gehört zu den wichtigsten Designern Deutschlands. Für sein Engagement im Bereich des Designs erhielt er das Verdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland und den Preis als Förderer des Designs des Bundesministeriums für Wirtschaft. Zahlreiche seiner Produkte finden sich u.a. in den Sammlungen des MoMA, New York. **Orbis**



NERI & HU, 1965 / 1968

Lyndon Neri und Rossana Hu sind die Gründungspartner des Neri&Hu Design and Research Office, einem seit 2006 international tätigen Büro für Architektur und Design mit Sitz in Shanghai. Beide studierten Architektur zunächst in Berkeley; Hu schloss ihren Master in Princeton ab, Neri seinen in Harvard. Heute gehört das Paar zu den einflussreichsten Kräften im Design und der Architektur in China sowie über die Ländergrenzen hinaus. In ihren Entwürfen verbinden sie westliche mit asiatischen Einflüssen und verstehen sich als Brückenbauer zwischen den Kulturen. Zusätzlich zu ihrer gestalterischen Arbeit betreiben sie Design Republic, einen Concept Store für herausragendes internationales Design in Shanghai – er zählt zu den ersten Orten, die modernes Design in China erlebbar gemacht haben. **Lantern Light**



NINA MAIR, 1978

Nina Mair arbeitet als Produktdesignerin und Architektin in ihrem eigenen Studio in Innsbruck. Ihr Ziel: nachhaltige Produkte und Räume zu schaffen, die Identität stiften und emotional berühren. **Cypris**



SANDRA LINDNER, 1974

Sandra Lindner führt ihr eigenes Designbüro in Hamburg. Zu ihren Markenzeichen gehört die intensive Auseinandersetzung mit Nachhaltigkeit und Handwerk. **Selene**



OTTO BLÜMEL, 1881–1973

Otto Blümel leitete den Zeichensaal der renommierten Vereinigten Werkstätten in München, als er im Jahr 1908 den Garderobenständer Nymphenburg gestaltete. Ganz im Sinne der neuen Ideale seiner Zeit, betont Blümels Entwurf Funktionalität und Wertschätzung der Handarbeit. Sein zeitloses Design überzeugt bis heute. **Nymphenburg**



JADER ALMEIDA, 1981

Der Brasilianer Jader Almeida studierte Architektur und Stadtentwicklung. Der Kontakt zu Meistern des brasilianischen Möbeldesigns wie beispielsweise Sergio Rodrigues prägte Almeidas Auffassung von Design. Heute ist er in seinem Studio in São Paulo als Produktdesigner und Architekt tätig. Seine Entwürfe wurden mit zahlreichen nationalen und internationalen Designpreisen ausgezeichnet, u. a. dem IF Design Award und dem Good Design Award Chicago. **Euvira**

KONSTANTIN GRIC, 1965

Nach einer Ausbildung zum Möbelschreiner studierte Konstantin Grcic am Royal College of Art in London Design. 1991 machte er sich als Industrial Designer mit seiner Firma Konstantin Grcic Design selbstständig und präsentierte noch im gleichen Jahr Möbelentwürfe für ClassiCon. 2002 gab ClassiCon das erste Werkbuch über seine Arbeit heraus und widmete ihm in Mailand eine Einzelausstellung. Viele seiner Produkte wurden mit internationalen Designpreisen ausgezeichnet und stehen weltweit in Museen wie z.B. dem MoMA, New York, oder dem Centre Pompidou Paris. 2016 feierten Grcic und ClassiCon die 25-jährige Zusammenarbeit mit der Herausgabe einer limitierten Black Edition, begleitet von einem Künstlerportfolio. Seit 2020 hat Grcic eine Professur an der Hochschule für Bildende Künste in Hamburg und wurde 2021 zum Mitglied der Akademie der Künste in Berlin ernannt. **Chaos, Diana, Mars, Odin, Orcus, Pallas, Ulisse, Venus**



CHRISTIAN HAAS, 1974

Christian Haas entwirft Produkte in verschiedenen Disziplinen, von Möbeln und Leuchten bis hin zu Porzellan und Glas. Im Jahr 2000 gründete der Industriedesigner sein eigenes Studio. Heute lebt und arbeitet er in Porto. **Matéria, Forma**

CHRISTOPH BÖNINGER, 1957

Christoph Böninger entwarf als Diplomarbeit das erste Notebook der Welt – heute Ausstellungstück der Pinakothek der Moderne. Nach Jahren im Designmanagement startete er 2010 das Label Auerberg. **Sax, Zelos**



VICTORIA WILMOTTE, 1985

Victoria Wilmotte studierte u. a. am Royal College of Art in London und führt ihr eigenes Designstudio in Paris. Sehr besonders ist ihr Entwurfsprozess, der dem einer Bildhauerin gleicht: Sie gewichtet Volumen und Leere und entfernt Material, bis sie ideale Winkel oder Rundungen gefunden hat. Oberflächen poliert sie, bis diese genau die Struktur, Haptik und Lichtbrechung erreichen, die sie sucht. **Piega, Pli**



CLEMENS WEISSHAAR, 1977–2021

Der Münchner Clemens Weisshaar studierte u. a. am Londoner Royal College of Art. Seit 2002 firmierte er gemeinsam mit Reed Kram unter Kram/Weisshaar. Ihre Arbeiten haben Einzug in internationale Designsammlungen gefunden, darunter die des MoMA, New York, und Centre Pompidou, Paris. **Triton**

SAUERBRUCH HUTTON, 1955 / 1957

Louisa Hutton und Matthias Sauerbruch gründeten 1989 ihr Büro für Architektur, Städtebau und Gestaltung. Ihr ganzheitlicher Planungsansatz zeigt sich in Projekten, die Funktionalität mit hohem architektonischen Anspruch und Sinnlichkeit mit ökologischer Nachhaltigkeit verbinden. Das Modell und Zeichnungen ihres ersten Hochhauses, der GSW Hauptverwaltung in Berlin (1999), sind Teil der Architektursammlung des MoMA New York. Beide lehrten zudem an internationalen Instituten wie der Harvard Graduate School of Design. **Munich**

BARBER OSGERBY, 1969

Edward Barber und Jay Osgerby gründeten ihr Studio im Osten Londons im Jahr 1996, nachdem sie am Royal College of Art Architektur studiert hatten. Die Stärke ihrer kreativen Partnerschaft hat zu einer Zusammenarbeit mit einigen der fortschrittlichsten Unternehmen der Welt geführt und zu einem Output, der Architektur, Innenräume, Skulpturen, Produkt- und Ausstellungsdesign umfasst, vom ikonischen Loop Table (1996) bis zur Olympischen Fackel 2012. Im Jahr 2001 gründete Barber Osgerby ein weiteres Designstudio in London: **Universal** gilt als eine der innovativsten Designberatungsagenturen der Welt. Im Jahr 2012 gründeten sie die strategiebasierte Industriedesign-Beratung **Map Project Office**. **Paris, Saturn**



GUILHERME TORRES, 1973

Der Brasilianer Guilherme Torres ist gleichermaßen bekannt für seine innovativen Wohn- und Gewerbearchitektur-Projekte wie auch Interieurs und Möbeldesigns. 2001 gründete er sein eigenes, mittlerweile in São Paulo ansässiges Studio. Der international renommierte Architekt sieht sich selbst als Perfektionisten, der nie müde wird, Dinge immer wieder neu zu überarbeiten und zu verbessern. **Bow**



ECKART MUTHESIUS, 1904–1989

Der Architekt Eckart Muthesius studierte an der Kunstakademie in Berlin und am Polytechnikum in London. 1931 beauftragte ihn der Maharadscha von Indore mit dem Bau und der Ausstattung seines Palastes Manik Bagh; Muthesius machte daraus ein Meisterstück des Art déco. **Banu, Mandu, Satish, Usha**



ORTEGAGUIJARRO, 1988 / 1989

Das Studio OrtegaGuijarro wurde 2017 von Carlos Guijarro und Alex Ortega in Barcelona gegründet. Das Duo mit Hintergrund aus Industrie- und Interior-Design hat es sich zum Ziel gesetzt, individuelle und überraschende Alltagslösungen zu schaffen. **Sol**



NYMPHENBURG COAT STAND 1908
NON CONFORMIST ARMCHAIR 1926
ORBIS DESK LAMP 1994
ROATTINO FLOOR LAMP 1931
BELL SIDE TABLE 2012
CHAOS CHAIR 2001

OTTO BLÜMEL
 EILEEN GRAY
 HERBERT H. SCHULTES
 EILEEN GRAY
 SEBASTIAN HERKNER
 KONSTANTIN GRČIĆ

S 219
 S 214
 S 220
 S 220
 S 216
 S 214

PRODUKTE

Für eine Designmöbelkollektion mag es seltsam klingen, aber tatsächlich spüren wir bei ihrer Zusammenstellung eine große Verantwortung. Es ist die Verantwortung, nur die besten Entwürfe auszuwählen, die zusammen mit den anderen Vertretern unserer Designfamilie eine stimmige, substanzielle, zeitlose Kollektion bilden – in einem Wort: ClassiCon.



Sitzmöbel

Stühle und Sessel



AÉRIAS CHAIR 2018
IPPOLITO FLEITZ GROUP
TILLA GOLDBERG
H 82 / B 55 / T 54 / SH 46

SIEHE SEITEN 71, 72, 183
Gestell aus Stahlrohr, pulverbeschichtet in Schwarz. Sitzfläche und Rückenlehne aus Formholzrahmen, schwarz lackiert, bespannt mit Geflecht aus verstärktem Lederband. Flechtwerk optional mit einer oder zwei Lederfarbe/n. Filz- oder Kunststoffgleiter, auswechselbar.



AIXIA CHAIR 1928
EILEEN GRAY
H 84 / B 40 / T 52 / SH 48

SIEHE SEITEN 96, 111, 193,
Gestell aus verchromtem Stahlrohr. Polsterung aus Polyurethan mit Polyesterwatte. Bezug aus Stoff oder Leder. Gleiter aus massivem Hartholz.



ROQUEBRUNE CHAIR 1927
EILEEN GRAY
H 79 / B 45 / T 53 / SH 47

SIEHE SEITEN 71, 109, 173, 177, 192, 202
Gestell aus Stahlrohr, pulverbeschichtet in Schwarz oder verchromt. Sitz und Rücken aus Kernleder, geschnürt. Kunststoffgleiter.



BONAPARTE ARMCHAIR 1935
EILEEN GRAY
H 74 / B 62 / T 67 / SH 47

SIEHE SEITEN 63, 75, 170
Gestell aus verchromtem Stahlrohr. Buchenrahmen mit Gummigurten. Polsterung aus Polyurethan mit Polyesterwatte. Bezug aus Stoff oder Leder. Kunststoffgleiter in Schwarz.



NON CONFORMIST ARMCHAIR 1926
EILEEN GRAY
H 78 / B 57 / T 63 / SH 49

SIEHE SEITEN 81, 110, 126, 166, 212
Gestell aus verchromtem Stahlrohr. Buchenrahmen mit Gummigurten. Polsterung aus Polyurethan mit Polyesterwatte. Bezug aus Stoff oder Leder. Kunststoffgleiter in Schwarz.



VENUS CHAIR 2006
KONSTANTIN GRIC
H 81 / B 53 / T 53 / SH 46

SIEHE SEITEN 96, 99, 132, 162
Formholz, echtholz furniert in Eiche, natur oder schwarz gebeizt, oder in Nussbaum natur, klar lackiert. Griff an Rückenlehne aus Kernleder in Mokkabraun. Kernledergleiter in Mokkabraun.



MARS CHAIR 2003
KONSTANTIN GRIC
H 76 / B 48 / T 54 / SH 46

SIEHE SEITEN 19, 96, 100, 135, 174
Fuß aus Polyurethan-Hartschaum. Sitz aus Stahlrohrrahmen mit Polsterung aus Polyurethan. Bezug aus Stoff oder Leder. Höhenverstellbare Metallgleiter.



EUVIRA LOUNGE CHAIR 2015
JADER ALMEIDA
H 73/78 / B 71 / T 74 / SH 42/48

SIEHE SEITEN 55, 59, 148
Gestell in Eiche massiv, natur, braun oder schwarz gebeizt, klar lackiert. Bespannung mit hanffarbener oder schwarzer Kordel oder Polsterung aus Polyurethan mit Gummigurten und Bezug aus Stoff oder Leder. Filz- oder Kunststoffgleiter, auswechselbar.



EUVIRA ROCKING CHAIR 2013
JADER ALMEIDA
H 68/73 / B 72 / T 77 / SH 41/47

SIEHE SEITEN 29, 46, 48, 55, 58, 148, 149, 158, 171, 181, 185, 202, 206, 207
Gestell in Eiche massiv, natur, braun oder schwarz gebeizt, klar lackiert. Bespannung mit hanffarbener oder schwarzer Kordel oder Polsterung aus Polyurethan mit Gummigurten und Bezug aus Stoff oder Leder. Kufenunterseiten mit Filz-Einsatz.



CHAOS CHAIR 2001
KONSTANTIN GRIC
H 78 / B 87 / T 70 / SH 43

SIEHE SEITEN 91, 133, 135, 213
Gestell aus verchromtem Stahlrohr. Polsterung aus Polyurethan mit Polyesterwatte. Bezug aus Stoff oder Leder. Ein höhenverstellbarer Kunststoffgleiter in Schwarz.



BIBENDUM ARMCHAIR 1926
EILEEN GRAY
H 72 / B 90 / T 79 / SH 42

SIEHE SEITEN 16, 24, 27, 46, 69, 73, 120, 138, 153, 154, 170, 179, 200, 207
Gestell aus Stahlrohr, pulverbeschichtet in Schwarz oder verchromt. Buchenrahmen mit Gummigurten. Polsterung aus Polyurethan mit Polyesterwatte. Bezug aus Stoff oder Leder. Kunststoffgleiter in Schwarz.



MUNICH ARMCHAIR 2011
SAUERBRUCH HUTTON
H 81 / B 69 / T 54 / SH 47

SIEHE SEITEN 43, 189, 203
Gestell in Eiche oder Nussbaum massiv, natur oder schwarz gebeizt, klar lackiert. Rahmen aus Stahlrohr. Polsterung aus Polyurethan mit Polyesterwatte. Bezug aus Stoff oder Leder. Kontrastnaht exklusiv bei Premium Leder. Filz- oder Kunststoffgleiter, auswechselbar.



MUNICH LOUNGE CHAIR 2009
SAUERBRUCH HUTTON
H 72 / B 97 / T 69 / SH 41

SIEHE SEITEN 43, 178, 202
Gestell in Eiche oder Nussbaum massiv, natur oder schwarz gebeizt, klar lackiert. Rahmen aus Stahlrohr mit Gummigurten. Polsterung aus Polyurethan mit Polyesterwatte. Bezug aus Stoff oder Leder. Kontrastnaht exklusiv bei Premium Leder. Filz- oder Kunststoffgleiter, auswechselbar.



VOLKSHAUS LOUNGE CHAIR 2024
HERZOG & DE MEURON
H 72 / B 78 / T 70 / SH 41

SIEHE SEITEN 40, 102, 104, 107, 184, 197, 198
Gestell in Eiche massiv, natur, klar lackiert mit Bespannung mit waldgrüner Kordel. Oder Gestell in Eiche massiv, schwarz lackiert mit Bespannung mit schwarzer Kordel. Wahlweise mit Kissen in verschiedenen Ausführungen. Filzgleiter in Grau.



Hocker



MUNICH STOOL 2012
SAUERBRUCH HUTTON
H 41 / B 53 / T 42

SIEHE SEITE 43
Gestell in Eiche oder Nussbaum massiv, natur oder schwarz gebeizt, klar lackiert. Polsterung aus Polyurethan mit Polyesterwatte. Bezug aus Stoff oder Leder. Kontrastnaht exklusiv bei Premium Leder. Filz- oder Kunststoffgleiter, auswechselbar.



VOLKSHAUS STOOL 2024
HERZOG & DE MEURON
H 37 / B 65 / T 45

SIEHE SEITEN 103, 160, 184, 199
Gestell in Eiche massiv, natur, klar lackiert mit Bespannung mit waldgrüner Kordel. Oder Gestell in Eiche massiv, schwarz lackiert mit Bespannung mit schwarzer Kordel. Wahlweise mit Kissen in verschiedenen Ausführungen. Filzgleiter in Grau.



BANU STOOL 1931
ECKART MUTHESIUS
H 46 / B 52 / T 42

SIEHE SEITEN 111, 191
Gestell aus verchromtem Flachstahl. Buchenrahmen. Polsterung aus Polyurethan mit Polyesterwatte. Bezug aus Stoff oder Leder. Filz- oder Kunststoffgleiter, auswechselbar.



CORKER NO. 1, NO. 2, NO. 3 2022
HERZOG & DE MEURON
NO. 1 H 38 / D 38, NO. 2 H 40 / D 50,
NO. 3 H 48 / D 47

SIEHE SEITEN 41, 105, 146, 184, 194, 205
Hocker oder Beistelltisch. Erhältlich in drei Größen. Dunkler Kork mit Imprägnierung. Aus einem Block gefräst.



CORKER NO. 1 MARBLE 2023
HERZOG & DE MEURON
H 38 / D 38

SIEHE SEITEN 40, 41, 172
Hocker oder Beistelltisch. Massiver Marmor in verschiedenen Ausführungen, matt oder poliert und imprägniert. Aus einem Block gefräst.

Barhocker



BAR STOOL NO. 1 1928
EILEEN GRAY
H 70–80 / B 38

SIEHE SEITE 45
Sitz höhenverstellbar. Gewindestange und Gestell aus verchromtem Stahl. Fuß aus Alu-Guss, pulverbeschichtet in Schwarz oder Weiß. Polsterung aus Polyurethan mit Polyesterwatte. Bezug aus Stoff oder Leder. Filz- oder Kunststoffgleiter, auswechselbar.



BAR STOOL NO. 2 1928
EILEEN GRAY
H 74 / B 30 / T 39

SIEHE SEITEN 45, 201, 202
Gestell aus Stahlprofil und Bodenplatte aus Stahl, schwarz oder cremeweiß lackiert. Zwei Edelstahlstäbe. Polsterung aus Polyurethan mit Polyesterwatte. Bezug aus Stoff oder Leder. Filz- oder Kunststoffgleiter, auswechselbar.



SATISH BAR STOOL 1931
ECKART MUTHESIUS
H 74 / D 36

SIEHE SEITEN 45, 142
Gestell aus verchromtem Stahlrohr. Buchenrahmen. Polsterung aus Polyurethan mit Polyesterwatte. Bezug aus Stoff oder Leder. Kunststoffgleiter in Schwarz.



TRITON COUNTER STOOL 2007
CLEMENS WEISSHAAR
H 65 / B 50 / T 49

SIEHE SEITE 44
Gestell aus Stahlrohr, pulverbeschichtet mit Feinstruktur in Schwarz oder verchromt oder verkupfert, klar lackiert. Sitz aus Polyurethan, farbig lackiert oder mit Bezug aus Kernleder. Haken für Tasche in Gestellfarbe. Kunststoffgleiter in Schwarz.



TRITON BAR STOOL 2007
CLEMENS WEISSHAAR
H 75 / B 50 / T 49

SIEHE SEITEN 44, 141, 202, 207
Gestell aus Stahlrohr, pulverbeschichtet mit Feinstruktur in Schwarz oder verchromt oder verkupfert, klar lackiert. Sitz aus Polyurethan, farbig lackiert oder mit Bezug aus Kernleder. Haken für Tasche in Gestellfarbe. Kunststoffgleiter in Schwarz.

Sofas



DAY BED & DAY BED GRAND 1925
EILEEN GRAY
Day Bed H 60 / B 190 / T 86 / SH ~43
Day Bed Grand H 60 / B 200 / T 90 / SH ~43

SIEHE SEITEN 21, 35, 131, 135, 165
Erhältlich in zwei Größen. Gestell aus Stahlrohr, pulverbeschichtet in Schwarz oder verchromt. Gepolsterter Buchenrahmen mit Gummigurten. Lose Matratze mit Polsterung aus Bonell-Federkern, Polyurethan und Polyesterwatte. Bezug aus Stoff oder Leder. Kunststoffgleiter in Schwarz.



LOTA SOFA 1924
EILEEN GRAY
H 85 / B 240 / T 95 / SH 43,
Box H 55 / B 30 / T 88

SIEHE SEITEN 8, 49, 51, 150
Gepolsterter Buchenrahmen mit Federkern. Seitenboxen aus MDF, farbig hochglanzlackiert mit Kunststoffrollen in Schwarz. Loses Sitzkissen mit Naturfederfüllung. Lose Rücken- und Seitenkissen mit Naturfedern und Stabilisatoren gefüllt. Bezug aus Stoff oder Leder.



MONTE CARLO SOFA 1929
EILEEN GRAY
H 60 / B 280 / T 95 / SH 40

SIEHE SEITEN 17, 157, 208
Gestell aus verchromtem Stahlrohr. Buchenrahmen mit Gummigurten. Polsterung aus Polyurethan mit Polyesterwatte. Bezug aus Stoff oder Leder. Höhenverstellbare Metallgleiter.



ODIN SOFA 2005
KONSTANTIN GRICIC
H 74 / B 160 / T 69 / SH 44

SIEHE SEITEN 9, 53, 146, 202, 203
Gestell aus Stahlrohr mit Gummigurten. Polsterung aus Polyurethan mit Polyesterwatte. Bezug aus Stoff oder Leder. Zwei eingelassene Griffe an der Rückseite. Höhenverstellbare Metallgleiter.



ULISSE DAYBED 2016
KONSTANTIN GRICIC
H 78 / B 211 / T 77 / SH 40/46

SIEHE SEITE 159
Gestell in Eiche oder Nussbaum massiv, natur oder schwarz gebeizt, klar lackiert. Metallkomponenten in massivem Messing. Loses Nackenkissen und Polsterauflage aus Polyurethan mit Polyesterwatte. Bezug aus Stoff oder Leder. Befestigung der Auflage mit Druckknöpfen im Kopf- und Fußbereich. Kopfteil höhenverstellbar in drei Stufen. Rutschhemmende Kunststoffgleiter in Weiß.

Tische

Beistell- und Couchtische



ADJUSTABLE TABLE E1027 1927
EILEEN GRAY
H 64–102 / TH 55–93 / D 52

SIEHE SEITEN 18, 73, 78, 153, 156, 165, 167, 200, 207
Gestell höhenverstellbar, aus verchromtem Stahlrohr. Tischplatte aus Kristallglas klar, Parsolglas grau oder Metallplatte schwarz lackiert.



ADJUSTABLE TABLE E1027 BLACK VERSION 1927
EILEEN GRAY
H 64–102 / TH 55–93 / D 52

SIEHE SEITEN 6, 17, 18, 52, 138, 139, 207
Gestell höhenverstellbar, aus pulverbeschichtetem Stahlrohr in Schwarz. Tischplatte aus Kristallglas klar, Parsolglas grau oder Metallplatte schwarz lackiert.



BELL SIDE & BELL COFFEE TABLE 2012
SEBASTIAN HERKNER
Side H 53 / D 50, Coffee H 36 / D 75

SIEHE SEITEN 37, 89, 145, 169, 179, 181, 200, 202, 203, 206, 213
Erhältlich in zwei Größen. Mundgeblasener Glasfuß in verschiedenen Farben. Metallaufsatz aus massivem Messing, klar lackiert. Tischplatte aus Kristallglas, schwarz lackiert, oder aus Marmor in verschiedenen Ausführungen, poliert und imprägniert. Oder Tischplatte mit in Glas eingefasster Strohmarketerie in verschiedenen Ausführungen.



BELL SIDE & BELL COFFEE TABLE 2012
SEBASTIAN HERKNER
Side H 53 / D 50, Coffee H 36 / D 75

SIEHE SEITEN 7, 31, 35, 37, 144
Erhältlich in zwei Größen. Mundgeblasener Glasfuß in verschiedenen Farben. Metallaufsatz aus massivem Stahl, schwarz lackiert. Tischplatte aus Kristallglas, schwarz lackiert, oder aus Marmor in verschiedenen Ausführungen, poliert und imprägniert. Oder Tischplatte mit in Glas eingefasster Strohmarketerie in verschiedenen Ausführungen.



BELL SIDE & BELL COFFEE TABLE COPPER SPECIAL EDITION 2013
SEBASTIAN HERKNER
Side H 53 / D 50, Coffee H 36 / D 75

SIEHE SEITEN 37, 53
Erhältlich in zwei Größen. Mundgeblasener Glasfuß in Quarzgrau. Metallaufsatz aus massivem Kupfer, unlackiert, mit Tischplatte aus Kristallglas, schwarz lackiert.



BELL SIDE TABLE MARBLE 2023
SEBASTIAN HERKNER
H 53 / D 50

SIEHE SEITEN 51, 144, 172
Massiver Marmor in verschiedenen Ausführungen, matt oder poliert und imprägniert.



BOW COFFEE TABLE NO. 1, NO. 2, NO. 3, NO. 4, NO. 5, NO. 6 2018 & 2022
GUILHERME TORRES
NO. 1 H 19 / B 70 / T 70, NO. 2 H 25 / B 70 / T 70, NO. 3 H 31 / B 70 / T 70, NO. 4 H 19 / B 100 / T 100, NO. 5 H 25 / B 100 / T 100, NO. 6 H 37 / B 100 / T 70

SIEHE SEITEN 22, 28, 30, 139, 145, 186, 203, 204, 206
Erhältlich in drei Tischplattengrößen und vier Tischhöhen. Tisch aus massivem Messingblech, natur oder brüniert, klar lackiert, oder aus massiven Stahlblech, schwarz lackiert. Tischplatte aus Kristallglas, schwarz lackiert, oder aus Marmor in verschiedenen Ausführungen, poliert und imprägniert. Höhenverstellbare Filzgleiter.



BOW COFFEE TABLE NO. 3 MARBLE 2019
GUILHERME TORRES
H 31 / B 70 / T 70

SIEHE SEITEN 23, 50, 161, 172
Massiver Marmor in Nero Marquina oder Bianco Carrara, poliert und imprägniert. Höhenverstellbare Filzgleiter.



CORKER NO. 1, NO. 2, NO. 3 2022
HERZOG & DE MEURON
NO. 1 H 38 / D 38, NO. 2 H 40 / D 50, NO. 3 H 48 / D 47

SIEHE SEITEN 41, 105, 146, 184, 194, 205
Hocker oder Beistelltisch. Erhältlich in drei Größen. Dunkler Kork mit Imprägnierung. Aus einem Block gefräst.



CORKER NO. 1 MARBLE 2023
HERZOG & DE MEURON
H 38 / D 38

SIEHE SEITEN 40, 41, 172
Hocker oder Beistelltisch. Massiver Marmor in verschiedenen Ausführungen, matt oder poliert und imprägniert. Aus einem Block gefräst.



DE STIJL TABLE 1922
EILEEN GRAY
H 81 / B 61 / T 64

SIEHE SEITE 136
Massivholz und MDF. Matt lackiert in Schwarz und Weiß.



DIANA A SIDE TABLE 2002
KONSTANTIN GRIC
H 42 / B 53 / T 25

SIEHE SEITEN 93, 95, 171
Stahlblech, pulverbeschichtet mit Feinstruktur in verschiedenen Farben. Unterseite mit Polyethylen beschichtet.



DIANA B SIDE TABLE 2002
KONSTANTIN GRIC
H 53 / B 47 / T 43

SIEHE SEITEN 61, 93, 94, 133, 135, 159, 188
Stahlblech, pulverbeschichtet mit Feinstruktur in verschiedenen Farben. Unterseite mit Polyethylen beschichtet.



DIANA C SIDE TABLE 2002
KONSTANTIN GRIC
H 34 / B 47 / T 36

SIEHE SEITE 95
Stahlblech, pulverbeschichtet mit Feinstruktur in verschiedenen Farben. Unterseite mit Polyethylen beschichtet.



DIANA D COFFEE TABLE 2002
KONSTANTIN GRČIĆ
H 27 / B 90 / T 64

SIEHE SEITE 94, 106
Gestell aus Stahlblech, pulverbeschichtet mit Feinstruktur in verschiedenen Farben. Tischplatte aus Kristallglas klar. Unterseite mit Polyethylen beschichtet.



DIANA E SIDE TABLE 2002
KONSTANTIN GRČIĆ
H 54 / B 61 / T 47

SIEHE SEITE 95
Stahlblech, pulverbeschichtet mit Feinstruktur in verschiedenen Farben. Ablage drehbar. Unterseite mit Polyethylen beschichtet.



DIANA F SIDE TABLE 2002
KONSTANTIN GRČIĆ
H 44 / B 65 / T 41

SIEHE SEITE 95
Stahlblech, pulverbeschichtet mit Feinstruktur in verschiedenen Farben. Ablage drehbar. Unterseite mit Polyethylen beschichtet.



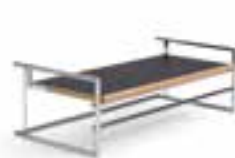
MATÉRIA TABLE SERIES 2021
CHRISTIAN HAAS
Side Table H 30 / B 110 / T 39, Long Table H 23 / B 170 / T 39,
Coffee Table H 37 / B 160 / T 70

SIEHE SEITEN 85, 87, 148, 150, 158, 185
Erhältlich in drei Größen. Gestell in Esche massiv, natur, klar lackiert. Aufwändig gefräste Tischplatte aus Travertin, natur oder mit indigoblau gefärbten Vertiefungen. Tischplattenunterbau aus farbig lackiertem Metall in Hellelfenbein. Filzgleiter in Schwarz.



MATÉRIA TABLE SERIES MARBLE 2024
CHRISTIAN HAAS
Side Table H 30 / B 110 / T 39
Long Table H 23 / B 170 / T 39
Coffee Table H 37 / B 160 / T 70

SIEHE SEITEN 34, 86, 139
Erhältlich in drei Größen. Gestell in Esche massiv, schwarz lackiert. Aufwändig gefräste Tischplatte aus Marmor, hochglanzpoliert und imprägniert. Tischplattenunterbau aus farbig lackiertem Metall in Schwarz. Filzgleiter in Schwarz.



MENTON TABLE 1932
EILEEN GRAY
H 42/65 / TH 32/65 / B 128 / T 65/56

SIEHE SEITE 75
Gestell aus verchromtem Stahlrohr. Tischplatte mit Oberfläche aus Linoleum, auf einer Seite schwarz, auf der anderen grau, mit massivem Umleimer aus Buche. Klappbar für den Einsatz in zwei Höhen.



OCCASIONAL TABLE 1927
EILEEN GRAY
Rund H 57 / TH 43 / B 40 / T 45
Rechteckig H 57 / TH 43 / B 36 / T 41

SIEHE SEITEN 24, 65, 72, 77, 166
Erhältlich in zwei Formen. Gestell aus verchromtem Stahlrohr. Tischplatte rund oder rechteckig aus MDF, hochglanzlackiert in Schwarz, Grau, Weiß oder Chinaron. Kunststoffgleiter in Grau.



PETITE COIFFEUSE 1926
EILEEN GRAY
H 84 / TH 76 / B 47 / T 66

SIEHE SEITEN 72, 80, 143
Kleine Kommode und Frisiertisch. Gestell aus verchromtem Stahlrohr. Tischplatte und eingehängte Box mit zwei schwenkbaren Schubladen und einer Tür aus MDF, hochglanzlackiert in Schwarz oder Weiß. Kunststoffgleiter in Schwarz.



PLI SIDE TABLE LOW & HIGH 2016 & 2017
VICTORIA WILMOTTE
Low H 48 / B 56 / T 42
High H 65 / B 56 / T 42

SIEHE SEITEN 57, 91, 162, 170, 202, 204
Erhältlich in zwei Größen. Tischfuß aus gefaltetem und hochglanzpoliertem Edelstahlblech in verschiedenen Farben in einem speziellen Verfahren gefärbt. Ovale Tischplatte aus Kristallglas, Unterseite farbig lackiert. Filzgleiter in Schwarz.



RIVOLI TABLE 1928
EILEEN GRAY
H 101 / TH 71 / B 73/139 / T 36/64

SIEHE SEITEN 65, 176
Gestell aus verchromtem Stahlrohr. Zwei drehbare Tablett aus verchromtem Stahl. Tischplatten aus MDF, hochglanzlackiert in Schwarz, Grau, Weiß oder Chinaron, teilweise klappbar. Kunststoffgleiter in Schwarz und ein höhenverstellbarer Metallgleiter.



SAX SIDE TABLE 2017
CHRISTOPH BÖNINGER
H 58–73 / B 60 / T 60

SIEHE SEITE 140
Beistelltisch auf Rollen, stufenlos höhenverstellbar. Gestell aus Stahl, pulverbeschichtet in Schwarz oder verchromt. Tischplatte aus Kristallglas, schwarz lackiert oder Fenix HPL in Mattschwarz. Kunststoffrollen in Schwarz.



SOL SIDE TABLE 2021
ORTEGAGUIJARRO
H 51 / TH 41 / B 50 / T 46

SIEHE SEITEN 82, 84
Parsolglas in Bronze oder Grau (VSG). Oder Kristallglas mit Farbeinlage in Royalblau (VSG).



VOLKSHAUS SIDE TABLE 2024
HERZOG & DE MEURON
H 48 / D 50

SIEHE SEITEN 102, 107, 160, 199
Gestell und Tischplatte in Eiche massiv, natur, klar oder schwarz lackiert. Filzgleiter in Grau.

Tische, Sekretäre, Regale, Accessoires

Tische



DOUBLE X TABLE 1928
EILEEN GRAY
H 72/73 / B 224/225/230 / T 82/110/110

SIEHE SEITEN 96, 177
Gestell aus verchromtem Stahlrohr.
Tischplatte aus MDF, echtholz furniert,
in Esche schwarz gebeizt, klar lackiert.
Oder Tischplatte aus Kristallglas klar.
Höhenverstellbare Metallgleiter.



JEAN TABLE 1929
EILEEN GRAY
H 70/72 / B 65/130 / T 70

SIEHE SEITEN 108, 173
Gestell aus verchromtem Stahlrohr.
Tischplatte ausklappbar, mit weißem
HPL beschichtet, massiver Buchen-
umleimer. Höhenverstellbare Metall-
gleiter.



LOU PEROU TABLE 1926
EILEEN GRAY
H 70/73 / B 130/195 / T 65

SIEHE SEITEN 70, 152
Gestell aus verchromtem Stahlrohr.
Ein Teil der Tischplatte ist zur
Verlängerung hochklappbar. Tisch-
platte aus MDF, hochglanzlackiert
in Schwarz oder Weiß. Kunststoff-
gleiter in Schwarz.



PALLAS TABLE 2003
KONSTANTIN GRICIC
H 72 / B 240/300 / T 75

SIEHE SEITEN 32, 135, 174
Stahlblech, Stärke 4 mm. Pulverbe-
schichtet mit Feinstruktur in verschie-
denen Farben. Auch als Outdoor-
Version: verzinkt und wetterfest
pulverbeschichtet mit Feinstruktur.



PLI TABLE 2017
VICTORIA WILMOTTE
H 73/74 / B 180 / T 140

SIEHE SEITEN 54, 57, 162
Tischfuß aus gefaltetem und
hochglanzpoliertem Edelstahlblech
in verschiedenen Farben in einem
speziellen Verfahren gefärbt. Ovale
Tischplatte aus Kristallglas, Unter-
seite farbig lackiert, oder aus Marmor
in verschiedenen Ausführungen,
poliert und imprägniert. Höhenver-
stellbare Filzgleiter in Grau.

Sekretäre



ORCUS HOME DESK 1993
KONSTANTIN GRICIC
H 123/125 / TH 73 / B 105 / T 42/92

SIEHE SEITEN 101, 134, 192, 202
Gestell aus verchromtem Stahlrohr.
Abschließbarer Korpus aus MDF,
echtholz furniert in Nussbaum, klar
lackiert, oder hochglanzlackiert in
Weiß. Arbeitsfläche ausklappbar
mit Lederauflage in Schwarz. Vier
Schubladen, inklusive Geheimfach.
Kabeldurchlass. Höhenverstellbare
Metallgleiter.



PEGASUS HOME DESK 2014
IPPOLITO FLEITZ GROUP/
TILLA GOLDBERG
H 75 / B 121 / T 51

SIEHE SEITEN 60, 183, 189
Gestell aus Flachstahl, schwarz lack-
iert oder mit Kernleder in Mokkabraun
oder Khaki ummantelt. Korpus mit
Schublade und Ablagefächern aus
HPL/MDF, matt lackiert in Mauve
oder Nachtblau. Front und Rückseite
verblendet mit Edelstahlblech, brü-
niert oder Nussbaum massiv, klar
lackiert. Schreibfläche seitlich hoch-
klappbar aus verstärktem Kernleder.
Höhenverstellbare Metallgleiter.



ZELOS HOME DESK 2008
CHRISTOPH BÖNINGER
H 86 / TH 75 / B 68/120 / T 54

Gestell aus verchromtem Flachstahl.
Korpus aus MDF, echtholz furniert in
Nussbaum, klar lackiert, oder hoch-
glanzlackiert in Schwarz. Arbeits-
fläche ausklappbar mit Lederauflage
in Schwarz. Seitliche Fächer, Schub-
lade und zusätzlicher Stauraum mit
Kabeldurchlass. Filzgleiter in Grau.



PARIS SHELF 2005
BARBER OSGERBY
H 39/75/111 / B 200 / T 35

SIEHE SEITE 92
Regalböden aus MDF, echtholz fur-
niert in Nussbaum, klar lackiert, oder
lackiert in Schwarz oder Grauweiß.
Stahlblechelemente pulverbeschich-
tet mit Feinstruktur in verschiedenen
Farben (als Version U und L erhältlich,
untereinander austauschbar). Sockel-
boden mit höhenverstellbaren Kunst-
stoffgleitern in Schwarz.



TAIDGH SHELF B 2019
TAIDGH O'NEILL
H 49 / B 59 / T 33

Regalböden, Verbindungsteile und
Streben in Eiche massiv, natur, geölt,
mit seidig matter Oberfläche.



TAIDGH SHELF C 2019
TAIDGH O'NEILL
H 70 / B 81 / T 29

Regalböden, Verbindungsteile und
Streben in Nussbaum massiv, natur,
geölt, mit seidig matter Oberfläche.
Winkel aus Stahl verkupfert, un-
lackiert.



TAIDGH SHELF D 2019
TAIDGH O'NEILL
H 77 / B 165 / T 31

Regalböden, Verbindungsteile und
Streben in Eiche oder Nussbaum
massiv, natur, geölt, mit seidig
matter Oberfläche.



CASTELLAR MIRROR 1927
EILEEN GRAY
H 64 / B 58 / T MAX.38

SIEHE SEITEN 106, 160
Spiegel mit einem schwenkbaren
Ausschnitt. Verchromter Stahlrah-
men. Spiegel aus geschliffenem
Kristallglas mit umlaufender Facette.



CYPRIS MIRROR 2015
NINA MAIR
D 75 / T 10

SIEHE SEITE 88
Spiegel. Rahmen aus massivem
Messing, natur oder brüniert, klar
lackiert. Spiegel aus Kristallglas klar
oder Parsolglas bronzefarben.



CYPRIS MIRROR 2015
NINA MAIR
H 70 / B 70 / T 10

Spiegel. Rahmen aus massivem
Messing, natur oder brüniert, klar
lackiert. Spiegel aus Kristallglas klar
oder Parsolglas bronzefarben.



CYPRISS MIRROR 2015
NINA MAIR
H 180/60 / B 60/180 / T 10

SIEHE SEITEN 23, 29, 40, 90, 168, 183
Spiegel. Rahmen aus massivem Messing, natur oder brüniert, klar lackiert. Spiegel aus Kristallglas klar oder Parsolglas bronzefarben. Version 60 x 180 cm horizontal oder vertikal zu verwenden. Kippschutz für die an die Wand gelehnte Verwendung des Spiegels.



PIEGA MIRROR OBJECT
SMALL, MEDIUM, LARGE 2018
VICTORIA WILMOTTE
Small H 48 / B 80 / T 10
Medium H 62 / B 100 / T 12
Large H 75 / B 145 / T 15

SIEHE SEITEN 107, 163, 172, 206, 207
Dekoratives Designobjekt. Erhältlich in drei Größen. Aus hochglanzpoliertem, spiegelndem Edelstahl. Horizontal oder vertikal zu verwenden.



FOLDING SCREEN 1930
EILEEN GRAY
H 167 / B 10–143

SIEHE SEITEN 50, 64
Paravent. Vierteilig und faltbar. Massiver Holzrahmen mit zwei unterschiedlichen Lochblechfüllungen. Hochglanzlackiert in Schwarz, Weiß oder Chinaron.



MANDU VALET STAND 1932
ECKART MUTHESIUS
H 109 / B 41 / T 38

SIEHE SEITEN 110, 193
Stummer Diener. Stahlrohr, pulverbeschichtet in Schwarz, Bronze oder verchromt. Rutschstopp aus Silikon für Hosen. Kunststoffgleiter in Schwarz.



NOTOS STANDING DESK 1997
THOMAS KÜHL + ANDREAS KROB
H 140 / B 78 / T 68

SIEHE SEITEN 106, 186
Stehpult. Stufenlos höhenverstellbar. Fünf Neigungswinkel. Zusammenklappbar. Gestell aus Stahlrohr, pulverbeschichtet mit Feinstruktur in Tiefschwarz oder Weißaluminium. Ablage aus Multiplex echtholz furniert in Esche schwarz gebeizt oder in Ahorn, klar lackiert. Kunststoffgleiter in Schwarz.



NYMPHENBURG COAT STAND 1908
OTTO BLÜMEL
H 180 / B 49 / T 44

SIEHE SEITEN 46, 81, 110, 155, 212
Garderobenständer. Messing, pulverbeschichtet in Schwarz oder vernickelt.



SATURN COAT STAND 2007
BARBER OSGERBY
H 165 / B 59 / T 53

SIEHE SEITEN 42, 47, 96, 191
Garderobenständer. Buche massiv, schwarz gebeizt, oder Eiche massiv, natur, klar lackiert. Schwarze Metallhaken. Kunststoffgleiter in Schwarz.



TADAIMA CONSOLE 2017
A+A COOREN
H 88 / B 73 / T 21

SIEHE SEITEN 47, 143
Wandkonsole. Eiche massiv, natur, braun oder schwarz gebeizt, klar lackiert. Rutschhemmende schwarze Kunststoffgleiter auf der Unterseite.



USHA UMBRELLA STAND 1932
ECKART MUTHESIUS
H 50 / D 28

SIEHE SEITEN 47, 155
Schirmständer. Flachstahl, pulverbeschichtet in Schwarz, Bronze oder verchromt. Sockel aus Holz, seidenmatt schwarz lackiert. Tropfwanne aus Stahlblech, schwarz oder grau lackiert.



SOL SIDE TABLE MINIATURE 2021
ORTEGAGUIJARRO
H 10,2 / B 10 / T 9,4

Miniatur. Im Verhältnis 1:5 zum Original. Parsolglas in Bronze oder Grau.



SHIA VASE 2020
CLASSICON
H 30 / D 20

SIEHE SEITEN 150, 163
Vase. Mundgeblasenes Glas in verschiedenen Farben.



VASE 2014
CLASSICON
H 20 / D 22

SIEHE SEITEN 92, 163
Vase. Mundgeblasenes Glas in verschiedenen Farben.



BOWL 2014
CLASSICON
H 10 / D 32

SIEHE SEITEN 93, 162, 163
Schale. Mundgeblasenes Glas in verschiedenen Farben.



BRICK SCREEN 1922–1925
EILEEN GRAY
H 187 / B 115 / T 24

SIEHE SEITEN 25, 26, 31
Paravent. Edelstahlgerüst. Beilagscheiben, Abstandshalter und Endkappen aus massivem Messing, poliert und klar lackiert. Paneele mit Klavierlackoberfläche in Schwarz. Handgefertigt in Deutschland.



Limited Edition

Leuchten

Leuchten



PAILLA WALL LAMP 1927
EILEEN GRAY
T 12 / D 8.5

SIEHE SEITEN 106, 142
Wandleuchte. Stahl, verchromt oder schwarz lackiert. Zweiteiliger Zylinder mit Schraubgewinde.



FORMA TABLE LAMP 2023
CHRISTIAN HAAS
H 34 / D 38

SIEHE SEITEN 28, 34, 98, 139, 158, 185
Tischleuchte. Fuß und Lampenschirm aus Esche massiv, natur, klar lackiert oder schwarz lackiert oder aus Nussbaum massiv, natur, klar lackiert. Diffusorscheibe aus Acrylglas, einseitig satiniert. Druckschalter im Fuß integriert, stufenlos dimmbar mit Memory-Funktion. Filzgleiter in Schwarz. Kabellänge 2 m.



LANTERN LIGHT TABLE LAMP 2017
NERI&HU
H 54 / B 21 / T 17

SIEHE SEITEN 97, 183, 206
Tischleuchte. Gestell aus massivem Messing, natur oder brüniert, klar lackiert. Lampenschirm aus mundgeblasenem Kristallglas in Grau. Diffusor aus Opalglas, weiß satiniert. Druckschalter, dimmbar. Netzgerät mit Wechselstecker für Europa, UK, Australien und USA. Filzgleiter in Schwarz.



LANTERN LIGHT FLOOR LAMP MEDIUM 2017
NERI&HU
H 135 / D 23

SIEHE SEITEN 34, 159
Stehleuchte. Gestell aus massivem Messing, natur oder brüniert, klar lackiert. Lampenschirm aus mundgeblasenem Kristallglas in Grau. Diffusor aus Opalglas, weiß satiniert. Fußschalter, dimmbar. Netzgerät mit Wechselstecker für Europa, UK, Australien und USA. Filzgleiter in Schwarz.



LANTERN LIGHT FLOOR LAMP TALL 2017
NERI&HU
H 170 / D 28

SIEHE SEITE 34
Stehleuchte. Gestell aus massivem Messing, natur oder brüniert, klar lackiert. Lampenschirm aus mundgeblasenem Kristallglas in Grau. Diffusor aus Opalglas, weiß satiniert. Fußschalter, dimmbar. Netzgerät mit Wechselstecker für Europa, UK, Australien und USA. Filzgleiter in Schwarz.



ORBIS DESK LAMP 1994
HERBERT H. SCHULTES
H 56–103 / D 26

SIEHE SEITEN 70, 212
Schreibtischleuchte. Fuß und Reflektor aus Metall mit matt schwarzem Strukturlack oder verchromt. Rohre und Gelenke aus Metall, verchromt. Verstellbare, kabellose Gelenke ermöglichen eine Vielzahl von Positionen. Reflektor dreh- und schwenkbar. Kippschalter. Kunststoffgleiter transparent.



ORBIS FLOOR LAMP 1994
HERBERT H. SCHULTES
H 108–158 / D 26

SIEHE SEITEN 74, 188, 192
Stehleuchte. Fuß und Reflektor aus Metall mit matt schwarzem Strukturlack oder verchromt. Rohre und Gelenke aus Metall, verchromt. Verstellbare, kabellose Gelenke ermöglichen eine Vielzahl von Positionen. Reflektor dreh- und schwenkbar. Fußschalter, dimmbar. Kunststoffgleiter transparent.



ROATTINO FLOOR LAMP 1931
EILEEN GRAY
H 151 / B 68 / T 25

SIEHE SEITEN 62, 69, 143, 154, 200, 201, 207, 213
Stehleuchte. S-förmig gebogenes Messingrohr und Fuß aus Stahl, schwarz oder cremeweiß lackiert. Horizontal schwenkbarer Leuchtenkopf. Lampenschirm aus Stoff in Weiß, innen plastifiziert (schwer entflammbar nach B1). Fußschalter, dimmbar. Filzgleiter in Grau.



TUBE LIGHT FLOOR LAMP 1927
EILEEN GRAY
H 104 / D 25

SIEHE SEITEN 21, 73, 153, 156, 182
Stehleuchte. Stahlrohr, verchromt oder schwarz lackiert, mit schwarzen Kunststofffassungen zur Aufnahme des Leuchtmittels. Bodenplatte aus Metall, verchromt oder schwarz lackiert, mit Druckschalter, dimmbar. Filzgleiter in Grau oder Schwarz.



PLISSÉE FLOOR LAMP 2020
SEBASTIAN HERKNER
H 92 / D 40

SIEHE SEITEN 52, 54, 149, 151, 160
Stehleuchte. Gestell aus Aluminium, farbig lackiert in Schwarz, Bronze oder Messing. Mundgeblasener Lampenschirm aus Opalglas beidseitig weiß satiniert mit plissierter Oberfläche. Druckschalter oben im Gestell integriert, stufenlos dimmbar mit Memory-Funktion. Filzgleiter in Schwarz.



PLISSÉE PENDANT LAMP 2023
SEBASTIAN HERKNER
H 51 / D 40

SIEHE SEITEN 52, 63, 190, 224
Hängeleuchte. Mundgeblasener Lampenschirm aus Opalglas, beidseitig weiß satiniert mit plissierter Oberfläche. Abschlussring und Fassung aus Stahl und Aluminium, farbig lackiert in Schwarz, Bronze oder Messing. Aufhängung an drei Stahlseilen, justierbar, Höhe einstellbar. Kabellänge 4 m, Sonderlängen auf Anfrage.



BELL LIGHT PENDANT LAMP 2013
SEBASTIAN HERKNER
Größe 1 H 40 / D 45, Größe 2 H 53 / D 32, Größe 3 H 41 / D 35, KL 400

SIEHE SEITEN 160, 181, 183, 189
Hängeleuchte. Individuell kombinierbar aus verschiedenen Modulen: Leuchtenkopf aus Metall, pulverbeschichtet in Anthrazitgrau oder aus massivem Messing oder Kupfer, klar lackiert. Lampenschirm aus Stoff in Weiß oder Grün, innen weiß plastifiziert (schwer entflammbar nach B1) oder mundgeblasener Lampenschirm aus Opalglas, weiß satiniert oder Kristallglas in Grau. Schwarzes Kabel. Kabellänge 4 m, Sonderlängen auf Anfrage.



SELENE PENDANT LAMP 2006
SANDRA LINDNER
D 20, 25, 30, 35, 45 / KL 400

SIEHE SEITEN 58, 71, 88, 140, 150, 203, 206, 207
Hängeleuchte. Erhältlich in fünf Größen. Mundgeblasene Klarglaskugel. Zentrisch aufgehängt durch einen fünfarmigen Leuchtenkopf. Insektenschutz-Abdeckscheibe und Leuchtenkopf aus Metall, schwarz lackiert, oder vermessing oder verkupfert, klar lackiert. Schwarzes Kabel, stoffummantelt. Kabellänge 4 m, Sonderlängen auf Anfrage.

Teppiche



BLUE MARINE RUG 1920–1935
EILEEN GRAY
L 110 / B 215
L 179 / B 350

SIEHE SEITEN 77, 222
Teppich aus 100% handversponnener New Zealand Schurwolle. Handgeknüpft mit einer Dichte von 124.000 Knoten pro Quadratmeter. Umweltverträgliche Farbpigmente, getestet nach OEKO-TEX® STANDARD 100. Pflegeleicht und für Staubsauger geeignet.



BONAPARTE RUG 1920–1935
EILEEN GRAY
L 100 / B 210
L 167 / B 350

SIEHE SEITEN 81, 222
Teppich aus 100% handversponnener New Zealand Schurwolle. Handgeknüpft mit einer Dichte von 124.000 Knoten pro Quadratmeter. Umweltverträgliche Farbpigmente, getestet nach OEKO-TEX® STANDARD 100. Pflegeleicht und für Staubsauger geeignet.



CASSIS RUG 1920–1935
EILEEN GRAY
L 240 / B 200
L 300 / B 250

SIEHE SEITEN 60, 63, 138, 222
Teppich aus 100% handversponnener New Zealand Schurwolle. Handgeknüpft mit einer Dichte von 124.000 Knoten pro Quadratmeter. Umweltverträgliche Farbpigmente, getestet nach OEKO-TEX® STANDARD 100. Pflegeleicht und für Staubsauger geeignet.



CASTELLAR RUG 1920–1935
EILEEN GRAY
L 175 / B 175
L 300 / B 250

SIEHE SEITEN 129, 222
Teppich aus 100% handversponnener New Zealand Schurwolle. Handgeknüpft mit einer Dichte von 124.000 Knoten pro Quadratmeter. Umweltverträgliche Farbpigmente, getestet nach OEKO-TEX® STANDARD 100. Pflegeleicht und für Staubsauger geeignet.



CENTIMETRE RUG 1920–1935
EILEEN GRAY
L 200 / B 300
L 250 / B 375

SIEHE SEITEN 112, 122, 222
Teppich aus 100% handversponnener New Zealand Schurwolle. Handgeknüpft mit einer Dichte von 124.000 Knoten pro Quadratmeter. Umweltverträgliche Farbpigmente, getestet nach OEKO-TEX® STANDARD 100. Pflegeleicht und für Staubsauger geeignet.



DE STIJL RUG 1920–1935
EILEEN GRAY
L 220 / B 300
L 250 / B 345

SIEHE SEITEN 72, 73, 74, 157, 222
Teppich aus 100% handversponnener New Zealand Schurwolle. Handgeknüpft mit einer Dichte von 124.000 Knoten pro Quadratmeter. Umweltverträgliche Farbpigmente, getestet nach OEKO-TEX® STANDARD 100. Pflegeleicht und für Staubsauger geeignet.



FAUBOURG RUG 1920–1935
EILEEN GRAY
L 200 / B 200
L 300 / B 300

SIEHE SEITEN 17, 222
Teppich aus 100% handversponnener New Zealand Schurwolle. Handgeknüpft mit einer Dichte von 124.000 Knoten pro Quadratmeter. Umweltverträgliche Farbpigmente, getestet nach OEKO-TEX® STANDARD 100. Pflegeleicht und für Staubsauger geeignet.



KILKENNY RUG 1920–1935
EILEEN GRAY
L 235 / B 201
L 300 / B 250

SIEHE SEITEN 126, 150, 222
Teppich aus 100% handversponnener New Zealand Schurwolle. Handgeknüpft mit einer Dichte von 124.000 Knoten pro Quadratmeter. Umweltverträgliche Farbpigmente, getestet nach OEKO-TEX® STANDARD 100. Pflegeleicht und für Staubsauger geeignet.



LA LUNE RUG 1920–1935
EILEEN GRAY
L 200 / B 175
L 300 / B 250

SIEHE SEITEN 68, 69, 165, 222
Teppich aus 78% handversponnener New Zealand Schurwolle, 16% Nessel und 6% Seide. Handgeknüpft mit einer Dichte von 124.000 Knoten pro Quadratmeter. Umweltverträgliche Farbpigmente, getestet nach OEKO-TEX® STANDARD 100. Pflegeleicht und für Staubsauger geeignet.



MONOLITH RUG 1920–1935
EILEEN GRAY
L 200 / B 300
L 250 / B 375

SIEHE SEITEN 29, 73, 98, 117, 158, 185, 222
Teppich aus 100% handversponnener New Zealand Schurwolle. Handgeknüpft mit einer Dichte von 124.000 Knoten pro Quadratmeter. Umweltverträgliche Farbpigmente, getestet nach OEKO-TEX® STANDARD 100. Pflegeleicht und für Staubsauger geeignet.



ROQUEBRUNE RUG 1920–1935
EILEEN GRAY
L 200 / B 200
L 300 / B 300

SIEHE SEITEN 144, 161, 162, 222
Teppich aus 100% handversponnener New Zealand Schurwolle. Handgeknüpft mit einer Dichte von 124.000 Knoten pro Quadratmeter. Umweltverträgliche Farbpigmente, getestet nach OEKO-TEX® STANDARD 100. Pflegeleicht und für Staubsauger geeignet.



ST. TROPEZ RUG 1920–1935
EILEEN GRAY
L 204 / B 204
L 300 / B 250

SIEHE SEITEN 107, 154, 222
Teppich aus 100% handversponnener New Zealand Schurwolle. Handgeknüpft mit einer Dichte von 124.000 Knoten pro Quadratmeter. Umweltverträgliche Farbpigmente, getestet nach OEKO-TEX® STANDARD 100. Pflegeleicht und für Staubsauger geeignet.



WENDINGEN RUG 1920–1935
EILEEN GRAY
L 208 / B 200
L 300 / B 250

SIEHE SEITEN 121, 137, 139, 171, 222
Teppich aus 100% handversponnener New Zealand Schurwolle. Handgeknüpft mit einer Dichte von 124.000 Knoten pro Quadratmeter. Umweltverträgliche Farbpigmente, getestet nach OEKO-TEX® STANDARD 100. Pflegeleicht und für Staubsauger geeignet.





**Erleben Sie die Schönheit
von Form und Material unserer
Kollektion hautnah als Film**



IMPRESSUM

Kreativdirektor (Konzept, Gestaltung und Bildsprache): Thomas Biswanger

Grafikdesign, Fotoshootings und Projektleitung ClassiCon: Verena Nobbe

Kollektionsfotos: Elias Hassos, Drohne: Marcus Hassler

Homefotos: Elias Hassos, außerdem Marcus Hassler, Gerhardt Kellermann, Daniel Breidt, Christian Kain, François Halard, Florian Holzherr, Felix Holzer, Thomas Popinger, Thomas Biswanger, Narendra Shrestha, Jens Schnabel (S. 171), Evan Dion (S. 178)

Designerfotos: Cooren: Joseph Melin, Herkner: Lutz Sternstein, Wilmutte: Roger Weber, Barber Osgerby: Alisa Connan, Goldberg: Monica Menez, Weisshaar: Matthias Ziegler, Grcic; Julian Baumann, Torres: Ale Ruaro, Haas: Markus Jans, Sauerbruch Hutton: Markus Lanz / Architekturgalerie München, Neri&Hu: Jiaxi Yang & Zhu Zhe

Produktfotos: Felix Holzer

Referenzen: Bocci Appartement: Foto Cortili Photo Milan (S. 168) · Privates Appartement: Architekten Marcante-Testa, Fotos Carola Ripamonti (S. 130–135) · Volkshaus Basel Hotel: Architekten Herzog & de Meuron, Fotos Robert Rieger · Deutsche Botschaftsresidenz OECD: Interior Design Ulrike Wattenbach, Fotos Jérôme Epailard · Regina Experimental Biarritz Hotel: Interior Design Dorothee Meilichzon, Fotos Patrick Locqueneux · Hilton Brisbane: Foto Sharrin Rees · Junshan Cultural Center: Architekten Neri&Hu, Fotos Xia Zhi · Gaggenau Hausgeräte: Foto Gaggenau Hausgeräte GmbH · Sheraton Grand Tbilisi Metechi Palace: Interior Design wrightassociates, München · Four Seasons Hotel New York: Interior Design Yabu Pushelberg, Foto Gabrielle Pilotti Langdon/Architectural Digest (C) Condé Nast · Audemars Piguet: Foto David von Becker · The Ritz-Carlton Hotel: Interior Design BAR Studio, Fotos Peter Bennet · Hotel de Tourrel: Fotos Bruno Suet · Nordstrom Flagship Store: Foto Connie Zhou · JW Marriott Resort & Spa: Architekten Matteo Thun & Partners · Le Labo: Etic for Lexus Design Pavilion 2017 by Émilie Delalande · New York Bar: Copyright Estrel Berlin / Andreas Gehrke · Hermitage Hotel: Architekten Herzog & de Meuron, Fotos Paolo Abate, Herzog & de Meuron, Hermitage Hotel · Beirut Terraces: Architekten Herzog & de Meuron, Fotos Iwan Baan · Porsche Studio Cheongdam: Interior Design Designliga, Fotos SSCL, SOHOME · Hotel Maistra 160: Foto Ralph Feiner · KaDeWe: Foto The KaDeWe Group · Lane Crawford: Interior Design Yabu Pushelberg, Foto Nacasa & Partners Inc. · SLS Lux Brickell Hotel: Interior Design Yabu Pushelberg, Foto Kris Tamburello · Creutz & Partners Global Asset Management S.A.: Foto Serge Brison · Mandarin Oriental Hotel: Foto Mandarin Oriental Lago di Como · Schreibung Restaurant: Interior Design Studio Hildmannwilke, Foto Hoang Dang · Tokyo Garden Terrace Kioicho: Architekten Nikken Sekkai Ltd und Kohn Pedersen Fox Associates PC

Interview Oliver Holy

Text: Gabriele Thiels

Eileen Gray Non Conformist Artist

Fotos: Eileen Gray, © National Museum of Ireland, Dublin

Grafiken: Eileen Gray

Text: Charlotte Kerner, Autorin, Lübeck

Texte: Gabriele Thiels, Harald Willenbrock, Neumann Communication, ClassiCon

Übersetzungen: Susanne Dickel, SATS Translation Services / Katja Steiner

Lektorat: ed_it! Text und Redaktion / Heike Tekampe

Lithografie: Wolfgang Perez, Matthias Griefel, MXM Digital Service

Umschlag: Gmund Papier

Druck: Druckerei Vogl GmbH & Co KG

© ClassiCon GmbH, München

Technische Änderungen vorbehalten, Farbabweichungen und Irrtümer sind nicht ausgeschlossen.

COPYRIGHT / LIZENZRECHTE

ClassiCon® 2024

Alle Rechte vorbehalten. Kein Produkt oder Inhalt in diesem Katalog darf ohne vorherige schriftliche Erlaubnis reproduziert oder kopiert werden.

Eileen Gray Designs:

Authorised by The World Licence Holder Aram Designs Ltd, London

ABKÜRZUNGEN / MASSANGABEN

H: Höhe, B: Breite, T: Tiefe, L: Länge, D: Durchmesser, SH: Sitzhöhe,

TH: Tischhöhe, KL: Kabellänge. Alle Maßangaben in cm.

ClassiCon GmbH

Sigmund-Riefler-Bogen 3

81829 München

Deutschland

Tel + 49 89 748133 0

info@classicon.com

www.classicon.com

Showroom

Mo – Do 8:30 – 17:00 Uhr

Fr 8:30 – 15:00 Uhr

Bitte mit Terminabsprache

